

Schnüffel



Wildkatzen im Tier-Freigelände Nationalpark Bayerischer Wald, Neuschönau
© Karin Trabitsch

Zeitschrift des Tierschutzvereins Regensburg und Umgebung e.V.

Ausgabe 2017 - kostenlos



Wo?

Tierheim Regensburg, Pettendorfer Str. 10
93059 Regensburg

Wann?

Sonntag, 10. Juni 2018, von 11.00 - 17.00 Uhr

Neben Getränken, Kuchen und vegetarischen Speisen sowie Deftigem vom Grill, können Sie viele tolle Preise in unserer Tombola gewinnen, und wir werden auch wieder einen Flohmarkt vorbereiten.

Wir und unsere Tiere freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zum Tag der offenen Tür!



Für ein rundum gutes Gefühl. Versprochen!

Wir bei Fressnapf bieten alles, was Ihnen dabei hilft, Ihrem Tier etwas Gutes zu tun.



Attraktives Produktsortiment
mit allem, was Tiere lieben – zu fairen Preisen und mit exklusiven Marken



Kompetente Beratung
und Tier-Expertise seit über 25 Jahren

Fressnapf Regensburg, Vilsstraße 26, 93059 Regensburg,
Tel. 0941 461 01 13, Öffnungszeiten: Mo – Sa 9–20 Uhr



Was Tiere lieben

Grußwort

Wildes Bayern?

Wenn auch Tierheim-Hunde und -Katzen nicht zu den Wildtieren gehören, so streift die Problematik um die Ansiedelung sowie den Bestand von Wildtieren auch den Tierschutz.

Seit geraumer Zeit ist die Diskussion um die Ansiedelung von Wolf, Luchs und dergleichen wieder voll im Gang. Das Märchen vom bösen Wolf ist wieder in aller Munde. Unter dem Deckmantel der Menschengefährdung, durch diese Tiere wird versucht, das eigentliche dahinterstehende Kommerzdenken abzuschwächen. Zumal diese Wildtiere eigentlich ein scheues Verhalten zeigen und eine gute Anpassungsfähigkeit an ihr neues Aufenthaltsgebiet haben. Es ist sicherlich richtig, dass freilebende Wildtiere ein nicht zu unterschätzendes Konfliktpotenzial haben. Bei entsprechender Vorsicht und Wissen um den Umgang mit diesen Tieren und vor allem das Respektieren deren Lebensräume ist sicherlich ein Leben miteinander möglich.

Es ist verständlich, dass jeder Landwirt und Schäfer alles daran setzt, dass seine, in der freien Natur sich aufhaltenden Tiere dort unbeschadet weiden können. Dafür aber bewusst Wölfe und Luchse illegal zu töten, kann aber nicht im Sinne der Schöpfung und schon gar nicht im Sinne eines praktizierenden Tierschutzes liegen.

Es gibt Mittel und Wege diese Wildtiere von Weideflächen sicher fern zu halten.

Haben wir Menschen nicht schon genug an Getier und Pflanzen ausgerottet, um Ertragsflächen zu bekommen? Sollen nachkommende Generationen Wildtiere und Pflanzen nur mehr aus Illustrationen, Lehrbüchern und Filmen kennen lernen? Wieviel Stadtkinder haben eigentlich noch eine Vorstellung von der Tierwelt? Versuchen wir doch ein mögliches Miteinander. Bei gutem Willen und Respekt vor der Natur müsste dies uns eigentlich gelingen. Ein Sprichwort sagt: „Es gibt viel zu tun, packen wir es an“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit – auch zum Nachdenken über unsere Lebensweise.

Im Namen aller Mitarbeiter des
Tierschutzvereins Regensburg u.U. e.V.



Gustav Frick
1. Vorstand



Christine Hirschberger
2. Vorstand



Andrea Aumeier
3. Vorstand



Obertraublinger Str. 31 · 93055 Regensburg
Tel 09 41 - 70 56 888 · Fax 09 41 - 70 56 890
info@kleintierpraxis-regensburg.de
www.kleintierpraxis-regensburg.de

OFFENE SPRECHSTUNDE

Mo-Fr: 11-12 Uhr

Mo, Di, Fr: 17-18 Uhr, Do: 17-19 Uhr

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo-Fr: 8-11 Uhr

Mo, Di, Fr: 15-17 Uhr, Do: 16-17 Uhr

Bericht über die Ordentliche Mitgliederversammlung vom 19.07.2017

Herr Frick, 1. Vorsitzender, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

Der Vorstand bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Frau Christine Hirschberger, die nun 20 Jahre eine feste Institution im Tierheim war und die sich jetzt in den Altersruhestand verabschiedet hat; sie bleibt jedoch dem Tierheim weiterhin verbunden.

Insgesamt waren 31 Mitglieder anwesend. In Anbetracht der doch erheblichen Mitgliederzahl von über 2800 Personen ist die Anzahl der erschienenen Mitglieder doch etwas beschämend. Der Vorstand würde es begrüßen, wenn bei den nächsten Mitgliederversammlungen eine regere Teilnahme wäre.

Der Tag der offenen Tür 2016 war bei großer Besucherzahl ein voller Erfolg!

Was den Bestand der Tierheim-Tiere anbelangt, können wir bei den Hunden eine sehr gute Vermittlungsquote aufzeigen. Bei den Katzen und sonstigen Kleintieren sind die Vermittlungen gut.

Seitens unseres Steuerberaters wurde die finanzielle Lage des Vereins in Form einer

Einnahmen-/Ausgaben-Überschussrechnung dargestellt. Die beiden Kassenprüfer erklärten, die Belege und Buchungen auf ihre Ordnungsmäßigkeit hin geprüft und keine Beanstandungen festgestellt zu haben. Die Finanzen des Vereins sind geordnet. Auf Ansuchen der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

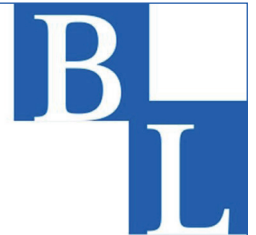
Bei den anstehenden Wahlen wurde die bisherige Vorstandschaft (1. Vorstand - Herr Frick, 2. Vorstand - Frau Hirschberger, 3. Vorstand - Frau Aumeier) für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

Der Ausschuss wurde neu besetzt und zwar mit:

Frau Dr. Melanie Aringer,
Frau Dr. Michaela Hönig,
Frau Susanne Habenschaden,
Frau Dr. Birgit Köppl,
Frau Renate Kellner,
Herrn Ralf Kellner,
Frau Ingrid Stuber,
Frau Monika Weber,
Frau Hannelore Winter

Termin
für nächste Mitgliederversammlung:
Dienstag, 19. Juni 2018, 19.00 Uhr

Busin - Landendinger
Steuerberater



Busin - Landendinger
Steuerberater PartG mbB

Telefon (09402) 9304-0
Telefax (09402) 9304-18
info@busin-landendinger.de

Christoph-Vogel-Straße 4
93128 Regenstauf

Tierschutz in der Exotenhaltung!

Ein besseres Leben für Schildkröte und Co.!

Die Haltung von Vögeln, Reptilien und exotischen Kleinsäugetern ist nicht so problemlos wie viele Menschen denken. Die Mehrzahl unserer exotischen Heimtiere wird schlecht gehalten und stirbt einen frühen Tod.

Jeder, der ein exotisches Heimtier hält, glaubt alles zu tun, damit es seinem Liebling gut geht. Obwohl es sich gerade bei dieser Form der Tierhaltung um Liebhaberei handelt, müssen hunderttausende von Kleintieren unter schlechten Bedingungen leiden. Es gibt viele Gründe für das große Leid in kleinen Käfigen.

Krank gemacht!

An 80 % der Krankheiten der Heimtiere sind wir Menschen schuld. Wir machen das nicht absichtlich, sondern weil wir es nicht besser wissen. Das Unwissen über die Bedürfnisse unserer Tiere ist wohl das Hauptübel in der Heimtierhaltung.

Total abhängig!

Im Gegensatz zu Hund und Katze leben exotische Heimtiere alle in einer Art Käfig. Hier haben sie nicht die geringste Möglichkeit,

für sich selber zu sorgen. Ihr Leben und Wohlbefinden hängt hundertprozentig davon ab, ob wir uns richtig um sie kümmern.

Früher Tod!

Man könnte meinen, daß unsere Heimtiere eigentlich viel älter werden müßten als ihre wildlebenden Verwandten. Wir beschützen sie vor Feinden sowie vor schlechtem Wetter und versorgen sie mit Futter im Überfluß. Trotz aller Mühen werden unsere Tiere aber meist nicht halb so alt, wie sie könnten.

Billigware!

Der geringe Kaufpreis täuscht über das oft recht teure Zubehör hinweg. Dieses wird dann wegen der hohen Kosten nicht angeschafft und das Tier kann nicht artgerecht gehalten werden. Die im Vergleich zum Anschaffungspreis hohen Tierarztkosten verhindern oft die nötige Behandlung.

Unbemerkttes Leid!

Krankheiten werden nicht erkannt, weil die Tiere im Vergleich zum Menschen eine ganz andere Körpersprache und Laut-

äußerung haben. Bei Heimtieren, die von Kindern gepflegt werden, kommen die Eltern oft nicht ihrer Aufsichtspflicht nach.

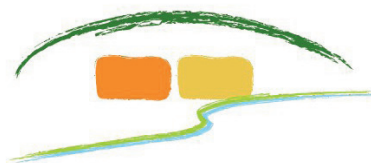
Wegwertier!

„Hobbytiere“ werden manchmal spontan gekauft und später einfach entsorgt, wenn sie nicht mehr erwünscht sind. Eltern sollten aber nicht vergessen, dass Kinderwünsche vergehen, Tiere aber bestehen.

Kinderspielzeug!

Viele Tiere müssen durch mangelnde Sachkenntnis und Verantwortungsgefühl ihres Pflegers leiden. Auch wenn Schildkröten wie kleine Panzer aussehen, sind sie leicht zu verletzen.

Text: Dr. Fritz Karbe



tierarztpraxis am moritzberg

Dr. med. vet. Fritz Karbe
Fachtierarzt für Zoo und Wildtiere

Industriestraße 26
91227 Diepersdorf
Telefon: 09120 / 44 09 272
Telefax: 09120 / 44 09 273
www.wildtiere-exoten.de

Ihre Fachpraxis in Nordbayern für

Vögel - Reptilien - exotische Säuger -
Fische - Amphibien

Termine nach Vereinbarung
Montag bis Freitag
9:30-12:00 Uhr und 15:30-18:00 Uhr



EINWEIHUNG DES NEUEN TIERHEIMAUTOS AM MITTWOCH DEN 26.10.2016

Pünktlich zur Einweihung des neuen Tierheimautos, begann die Sonne zu scheinen. Herr Frick (1. Vorsitzender) bedankte sich bei den geladenen und zahlreich erschienenen Gästen dafür, dass sie allein mit ihren Werbeanzeigen die Finanzierung des neuen Tierheimautos ermöglichten. Die kirchliche Weihe übernahmen der katholische Pfarrer Herr Schlagenhauer aus Regensdorf und der evangelische Pfarrer Herr Drechsler aus Lappersdorf.



Herr Pfarrer Drechsler hielt eine sehr einfühlsame Ansprache und nahm dazu die passende Geschichte aus dem Alten Testament von der Arche Noah als Beispiel. Nach den Erinnerungsfotos gab es für alle einen kleinen Imbiss. Die Sponsoren besichtigten anschließend noch das Tierheim.



SPANGLER

Kühlmöbelbau | Schreinerei

HOLZ IN FORM

www.schreinerei-spangler.de

Michael-Bauer-Straße 28 / 93138 Lappersdorf

Tel.: +49 (0) 941 8 24 98

Fax: +49 (0) 941 8 24 74

Tierärztliche Praxis
für Kleintiere
Dr. Angelika Ranzinger

Weißenburgstr. 15

93055 Regensburg

Tel. 09 41 / 79 15 00

Fax: 09 41 / 79 41 74

www.kleintierpraxis-ranzinger.de

Nachstehende Firmen und Unternehmen beteiligten sich an der Fahrzeugfinanzierung:

Holiday Cats – Katzenpension · Inh. C. Hehmann · 93073 Neutraubling
Zitzelsberger Euromovers · Junkerstr. 11 · 93055 Regensburg
Schlossbrauerei Eichhofen · Von Rosenbuschstr. 8 · 93152 Nittendorf
Wohlfühlstudio Behr für Mensch und Tier · Hauptstr. 85 · 93197 Zeitlarn
Zaunteam Regensburg · Bernhard Honke · Auerbacher Str. 1 · 93057 Regensburg
Bello's Barbier Hundefriseur · Inh. Petra Blümel · Am Kohlenschacht 61A · 93077 Bad Abbach
Brandschutz W. u. E. Schwabenbauer GmbH · Dornierstraße 10 93049 Regensburg
Hundeschule Obedient Dog · Fabian Reichel · Altmühlstr. 1 · 93073 Neutraubling
Kerschberger Bauelemente Vertriebs GmbH · Chamer Straße 86a · 93057 Regensburg
Martin Rütter-Dogs Hundeschule · R. Kleinschmidt · Prüfeninger Str. 72c · 93049 Regensburg
Kleintierpraxis Dr. A. Ranzinger · Weißenburgstr. 15 · 93055 Regensburg
Kleintierpraxis Dr. M. Hönig · Margaretenstr. 16 · 93047 Regensburg
BTH Thomas Biersack Heizungsbau · Ludwig-Kirchner-Str.1 · 93133 Burglengenfeld
DMD-Autopflege GmbH · Regensburg Arcaden Parkdeck 2 · Friedenstr. 23 · 93053 Regensburg
Regensburg Arcaden Centermanagement · Friedenstr. 23 · 93053 Regensburg
Subway Kammel H+P GbR · Frau Petra Kammel · ZiegetsdorferStr.115 · 93051 Regensburg
Dampfbeidir · Herr Philipp Parzefall · Ostengasse 1 · 93047 Regensburg
Tierklinik Haselbach · Fr. Dr. Eva Matthes Hofer Str. 11 · 93057 Regensburg
Ergotherapeutische Praxis · Frau Hanna Limpächer · Nelkenweg3 · 93051 Regensburg
DRP - Der rollende Pflegedienst · Frau Ulrike Peters · Günzstr. 1 · 93059 Regensburg
Architekturbüro Dipl.-Ing. Rolf Baudler · Siedlungsstr. 44 · 93138 Lappersdorf
Duftmarke Hundeschule, -hotel, -laden · Roland Sandomeer · Zur Hohen Linie 64 · 93055 Regensburg
Hundetraining Melzl · Stephan Melzl · Am Neuhäusl 23 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Die lernenden Pfoten Hundeschule · Frau S. Mittermeier · Machthildstr. 36 · 93053 Regensburg
Hoffmann's BARK-Shop · Schwalbenstr. 10 · 93346 Ihrlerstein
Claudia's Fittershop Tiernahrung und Zubehör · Waldstr. 51a · 84069 Schierling
Pfötchen Alles Gute für Hund und Katz · BruckdorferStr.11 · 93161 Sinzing
Hundeparadies Schwarz · Flinsberg 4 · 93155 Hemau
Emmas Katzenparadies · Marika Matar · An den Weichser Breiten 7a · 93059 Regensburg
GHZ Steuerberatungs-GmbH · Alexander Groß · Landshuter Str. 15 · 93047 Regensburg
Zahnarztpraxis Dr. Petra Lehmann-Wittkop · Johann-Hösl-Str.11a · 93053 Regensburg
Piano Metz · Herr N. Metz · Dr.-Gessler-Str.10 · 93051 Regensburg
Buresch Sicherheitstechnik · Dr.-Gessler-Str. 8 · 93051 Regensburg
abilita GmbH · Peter Lindenmayer · Prüfeninger Str. 20 · 93049 Regensburg
Weiss Photography · Heinrich Weiss · Thujenweg 6 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Kleintierpraxis Dr. C. Cronenberg · Pestalozzistr. 7 · 93173 Wenzelbach
Natalia Roth Steuerberaterin · Sudetenstr. 7a · 93073 Neutraubling
Fliesen Betz · Waldemar Betz · MünchbergerStr. 5 · 93057 Regensburg
Bayern Dienst GmbH · Sedanstr. 5a · 93055 Regensburg
Robert Bach Metallgestaltung · Brücklmaierweg 13 · 93053 Regensburg

Wir lieben Blumen!

Blumenhaus am Hochweg Lessingstraße 1 93049 Regensburg Tel. 0941/ 29 635-0





Von „Ruhestand“ noch keine Rede!

Christine Hirschbergers große Leidenschaft sind die Tiere.

Mit 63 ist sie nun in Pension – aber von Ruhestand will sie nichts wissen.

Sie setzt sich weiterhin für „ihre“ Tiere ein und will das machen, so lange sie kann.

Mit 4 Jahren schob sie schon als kleines Mädchen mit inbrünstiger Leidenschaft, sämtliche Katzenbäby in ihrem Kinderwagen durch die Gegend.

Später, erinnert sich Christine Hirschberger, nahm sie es einmal mit einem Nachbarsjungen auf, weil er seine Katze schlug.

Christine Hirschberger wuchs in einem kleinen niederbayerischen Dorf auf. Schlachttage, so sagt sie, gehörten früher einfach zum Landleben dazu. An diesen Tagen nahm sie jedes Mal Reißaus, weil sie das angsterfüllte Quieken der Schweine nicht ertragen konnte.

Ja, die Liebe zum Tier schlummerte schon als kleines Kind in ihr.

Ihr täglich Brot verdiente sich Christine Hirschberger lange Zeit in der Gastronomie. Ihre Freizeit aber verbrachte sie bei den Tieren.

Einmal, erinnert sich Christine Hirschberger, wurden auf einem nahe gelegenen Bauernhof Hundewelpen geboren. Der Landwirt wollte die Welpen an ein Labor verkaufen. So entschloss sie sich kurzerhand, selbst für die Hundevermittlung zu sorgen und schaffte es dann schließlich, mit großer Anstrengung, die Welpen an gute Plätze zu vermitteln.

Beim nächsten Wurf allerdings zog sie das Tierheim zu Rate. Dies war dann auch die Zeit, wo sie sich immer mehr in das Alltagsgeschehen im Tierheim mit einbrachte. Anfangs ging sie „nur“ mit den Hunden Gassi, später wurde sie hauptberufliche Tierpflegerin im Tierheim und bezog sogar die darüberliegende Wohnung, um rund um die Uhr für die Tiere da

sein zu können.

Mittlerweile Chefin des Katzenhauses, besitzt sie auch 3 eigene Katzen, denn ein Leben ohne ihre geliebten Katzen kann sie sich nicht vorstellen!

Christine Hirschberger kümmert sich aufopfernd um „ihre“ Tiere und kennt so alle Gründe, warum so viele Tiere letztendlich im Tierheim landen.

Auch unserer heutigen „Wegwerfgesellschaft“ gibt sie die Schuld. Heutzutage schafft man sich ein Tier an, ohne vorher reiflich überlegt zu haben. Wird so ein „Zamperl“ dann ungemütlich, entsorgt man es halt einfach kurzerhand.

Die Arbeit im Tierheim verlangte ihr viel Kraft ab, aber was tut man nicht alles für so ein armes, verlassenes und oftmals gequältes Tier.

Nur etwas kürzer treten muss sie. Sie arbeitet nun als 450.-Euro-Kraft und noch „so nebenbei“ als ehrenamtliche Helferin.





WIR HELFEN IGELN IN NOT!

Wollen auch Sie Igel in Not helfen?

Ihre Unterstützung wird für die Igelpflegestation und Igelpark benötigt!

Igelpflegestation

Im „LBV-Zentrum Mensch und Natur“ in Cham werden verletzte oder verwaiste junge Igel aufgenommen. Wir versorgen die hilfsbedürftigen Stachelritter, um sie schnellstmöglich wieder in die Freiheit zu entlassen. Geld wird immer gebraucht - egal, ob für Futter oder unsere Igelboxen. In den Boxen werden die Igel bis zur Freilassung gepflegt. Unterstützen Sie uns mit einer Spende!



Igelpark

Direkt neben der LBV-Umweltstation in Regenstauf soll ein Igel-Mustergarten entstehen. Er wird verschiedenste Zielgruppen vom Kindergartenkind bis zum Gartenbesitzer für die Wichtigkeit privater Gärten als Lebensraum sensibilisieren. Der beste Igelschutz ist ein naturnaher Garten. Auf dem Gelände werden Schautafeln mit Anleitungen zum Bau von Naturgartenelemente installiert. Zudem wird es verschiedene Veranstaltungen zum Thema „naturnaher Garten“ geben. Machen Sie mit!

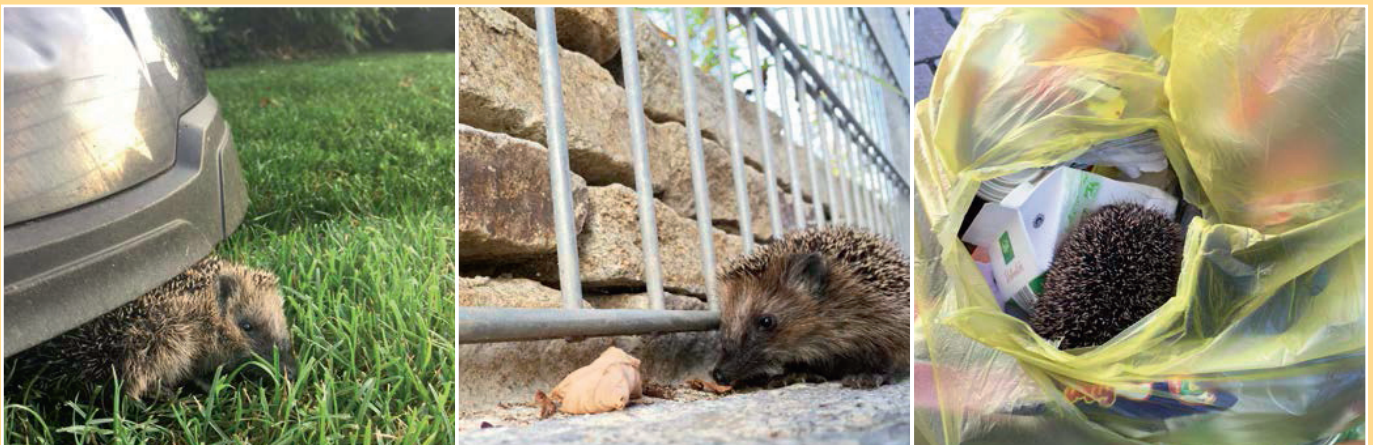




ZWEI JAHRE „IGEL IN BAYERN“

Überlebenskünstler in Bedrängnis

Nach zwei Jahren intensiver Projektarbeit und der Datenerhebung von lebenden und toten Igel durch Sie und viele weitere Bürgerforscher wissen wir ein gutes Stück mehr, wo die Stachelritter in Bayern leben und wie sich ihr Lebensraum verändert.



Igel leben gefährlich: Mähroboter (links) und Müllsäcke (rechts) stellen tödliche Bedrohungen dar, für ihn unüberwindbare Hindernisse wie Gartenmauern (Mitte) zerstückeln seinen Lebensraum.

"Spike"- das
Maskottchen
des Projektes
Igel in Bayern.



ZAHLEN UND FAKTEN ZUM IGEL 2 JAHRE „IGEL IN BAYERN“

Jahr	2015	2016	insgesamt
Gemeldete Igel insgesamt	27.188	34.275	61.463
Lebende Igel	19.648	24.213	43.861
Tote Igel	7.540	10.062	17.602
Teilnehmer	10.113	9.496	17.008

Der Igel ist flexibel, anpassungsfähig und nach wie vor ein absoluter Überlebenskünstler. Sogar in dicht besiedelten Gebieten und Großstädten hat er eine Nische gefunden. Dazu hat unser Gartenfreund eine ganz neue Überlebensstrategie entwickelt – und die heißt Müll! Das Nahrungsangebot ist dank der Speisereste zwar ungesund, dafür aber praktisch unerschöpflich. Trotz solcher Strategien ist die Situation für den Igel in Bayern insgesamt bedenklich. Großflächige Baumaßnahmen, Versiegelung, erhöhter Straßenverkehr, Gifteinsatz und eine vermehrte Parasitenbelastung machen ihm schwer zu schaffen.

Igel bevorzugen kleinräumige, reich strukturierte Landschaften mit Hecken, Gehölzen, artenreichen Wiesen und vielfältigen Böschungen. Ferner sind Waldränder mit Unterholz, Wildstauden und Kräutern ihr Lebensraum. Sichere Wasserquellen dürfen ebenso nicht fehlen. Entscheidend für das Überleben des nachtaktiven Insektenfressers ist aber ein ausreichendes natürliches Nahrungsangebot. Solche idealen Igel-Reviere sind in unserer heutigen Landschaft kaum mehr vorhanden. Auf den riesigen landwirtschaftlichen Flächen Bayerns, die mit modernsten Geräten und viel Chemie bearbeitet werden, hat er nur noch wenige Überlebenschancen.

Zum Glück ist der Igel ein Überlebenskünstler und kann sich neue Nischen schaffen. Dabei folgt er uns Menschen. Abseits monotoner Ackerlandschaften sind unsere privaten Gärten für ihn eine gute Alternative zum natürlichen Lebensraum geworden. Aber auch dort hält seit Jahren die moderne „Gartenumgestaltung“ Einzug und macht ihm das Leben schwer. Statt Komposthaufen, Trockenmauer, Hecke, Gartenteich und Gemüsebeet, wie sie ein naturnaher Garten bietet, beherrschen immer häufiger klare Linien und Formen mit viel Sichtschutz das Bild. Experten sprechen von „Exterior Design, und meinen damit eine moderne Gestaltung in Verbindung mit Funktionalität. Übersetzt sind das Betonwüsten, die eigentlich nur eines sind: pflegeleicht! Viele Gartenbesitzer scheuen dabei oft aus Ordnungswahn nicht vor dem Einsatz von Spritzmitteln zurück, welche den Lebensraum nachhaltig schädigen. So reagieren auch unsere stacheligen Gartenfreunde sehr empfindlich auf Insektizide.

Todesfälle „Gelber Sack“

Der Igel ist beim Fressen nicht wählerisch und probiert alles, was ihm vor die Nase kommt. Seine natürliche Nahrung besteht hauptsächlich aus Insekten. Aber die sind vielerorts durch Überdüngung, Monokulturen, Lebensraumzerstörung und Pestizideinsatz seltener geworden. Verschwinden die Insekten ganz, verschwindet irgendwann auch der Igel. Er frisst zwar mittlerweile unsere Essensreste, wenn sich die Gelegenheit bietet, doch kann so auf Dauer keine gesunde Igelpopulation entstehen. Denn Igel, die sich überwiegend ungeeignet ernähren, leiden unter Mangelerscheinungen und sind anfälliger für Krankheiten. Hinzu kommt, dass speziell der „Gelbe Sack“ für unseren Plastikmüll - vor allem nachts - schnell zur Todesfall für den Igel werden kann. Das Hineinkriechen ist noch relativ einfach, aber die Stacheln spießen sich beim Rückwärtskrabbeln in die Plastikverpackungen, sodass er stecken bleibt. Im schlimmsten Fall wird er dann unentdeckt von der Müllabfuhr abtransportiert. Wenn möglich, hängen Sie deshalb Ihren Gelben Sack am Gartenzaun auf, damit der Igel gar nicht erst an ihn herankommt!

Der Igel und seine ungeliebten Mitbewohner

Auch aus einem weiteren Grund wird die heutige Gartengestaltung für die Ernährung des Igels zum Problem: Da die ursprünglichen Nahrungstiere wie Laufkäfer und andere Insekten keinen Lebensraum mehr finden, greift der Igel auf Schnecken zurück, die eigentlich nur maximal sechs Prozent seiner Nahrung ausmachen. Leider sind aber Schnecken und Regenwürmer Zwischenwirte von Parasiten wie dem Haarwurm, Saugwurm, Bandwurm und Rundwurm. Frisst der Igel nun vermehrt Schnecken, da er nichts anderes mehr findet, breiten sich die Würmer in seinem Organismus aus und richten auf Dauer lebensgefährliche Schäden an Igelorganen an.

Jeder kann helfen

Die einzige langfristige Hilfe für den Igel ist die Schaffung geeigneter Lebensräume. Wussten Sie schon, dass unsere bayerischen privaten Gärten zusammen eine Fläche von rund 140.000 ha besitzen? Das ist eine riesige, unversiegelte Fläche inmitten unserer Städte und Dörfer, Lebensraum für viele Pflanzen sowie ein wichtiger Rückzugsort für unsere Igel. Verzichteten Sie deshalb unbedingt auf Gift im Garten und verwenden und fördern Sie heimische, standortgerechte Pflanzen! Ermöglichen Sie dem Insektenfresser den Durchgang von einem Garten zum nächsten und vernetzen Sie einzelne Gartenflächen zu einem großen Igel-Lebensraum! Wenn sie den heimischen Pflanzen mehr Raum gewähren und natürliche Strukturen schaffen, wird sich auch Ihre Gartenarbeit verändern und es bleibt mehr Zeit, das Leben und die Vielfalt im Garten zu genießen.

MARTINA GEHRET

Bitte melden Sie uns Ihre Igel unter
www.igel-in-bayern.de

Die schwere Suche nach einer neuen Wohnung!

„Seit mehr als zwei Jahren suche ich eine neue Wohnung.“ In Sabrina Falkes E-Mail-Postfach stapeln sich die Absagen. Schon mehr als 40 Mal haben die Vermieter „Nein!“ gesagt zu der jungen Frau in Festanstellung und ihrer kleinen Hündin Lady.

Mit Haustier eine Mietwohnung zu finden ist schwer. Viele Tierhalter kennen das. Die erste Hürde ist, dass überhaupt ein Tier zur Familie gehört. Noch schwieriger als mit einer Katze ist die Suche mit einem Hund. Ist der Hund dann auch noch groß, ist es fast unmöglich, einen Vermieter von sich und seinem Tier zu überzeugen. TASSO-Mitarbeiterin Sabrina Falke kennt das. Obwohl Lady mit nur knapp vierzig Zentimetern Schulterhöhe und nicht mal acht Kilogramm wirklich eine kleine und sehr ruhige Vertreterin ihrer Art ist und ihr Frauchen jeden Tag zur Arbeit begleiten darf, blieb die Suche von Sabrina Falke bislang erfolglos. „Eine bezahlbare Wohnung im Main-Taunus-Gebiet zu finden ist ohnehin schwer. Ich habe aber das Gefühl, dass es mit Hund nahezu aussichtslos ist“, sagt sie niedergeschlagen.

Meist scheidet die Wohnungssuche schon vor der Kontaktaufnahme. Denn in den meisten Inseraten wird eine Tierhaltung noch immer kategorisch ausgeschlossen. Dabei ist ein Tierhaltungsverbot in einem Mietvertrag mittlerweile rechtlich gar nicht mehr wirksam, weil ein Mieter dadurch unangemessen benachteiligt wird. „Weder die Kleintierhaltung noch die Hunde- und Katzenhaltung darf pauschal verboten werden, das hat der Bundesgerichtshof bereits entschieden“, weiß die für TASSO tätige Rechtsanwältin Ann-Kathrin Fries. Das bedeutet im Umkehrschluss allerdings noch lange nicht, dass Vermieter die Haltung von Hunden und Katzen immer erlauben müssen. „Nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs muss der Vermieter immer eine Einzelfallabwägung der Interessen aller Beteiligten vornehmen. Hierbei muss er unter anderem auch beachten, dass die Hunde- und Katzenhaltung mittlerweile zum Leben dazugehört. Nur wenn bei dieser Abwägung ein berechtigtes Interesse des Vermieters an einem Verbot herauskommt, ist die Ablehnung im Einzelfall möglich.“

Für Wohnungssuchende ist das nur ein schwacher Trost, denn wenn der Vermieter nicht an jemanden vermieten möchte, der ein Tier hält, kann ihn niemand dazu zwingen. Im Zweifel wird er sich einfach ohne Angabe von Gründen für einen anderen Mieter entscheiden. Gerade auf dem derzeit sehr angespannten Wohnungsmarkt dürfte es an Interessenten nicht fehlen.

Doch was kann man als Wohnungssuchender tun? „Es ist gut nachvollziehbar, dass Mieter in der Not ihre Hunde oder Katzen verschweigen oder verleugnen. Rechtlich kann man aber nur dazu raten, von Anfang an mit offenen Karten zu spielen, insbesondere wenn es gleich mehrere Tiere sind. Das ist nicht nur fair, sondern auch rechtlich korrekt. Es sollte



Hundehalter haben es schwer eine geeignete Wohnung zu finden. Viele Vermieter lehnen Hunde von vornherein ab.

nicht verschwiegen oder verneint werden, wenn ein Hund oder eine Katze einzieht, da eine solche arglistige Täuschung den Vermieter zur Anfechtung und Kündigung des Mietvertrages berechtigen könnte. Auch wenn schon ein Mietverhältnis besteht und ein Hund oder eine Katze einziehen soll, sollte das unbedingt mit dem Vermieter abgesprochen werden, wenn die Haltung nicht ausdrücklich im Mietvertrag erlaubt ist. Am besten ist eine schriftliche Vereinbarung.“ Langfristig bleibt also nur Geduld zu haben und ehrlich zu sein. Und zu hoffen, dass sich die ablehnende Haltung vieler Vermieter durch positive Erfahrungen und vorbildliche Tierhalter schrittweise ändert.

Natürlich gibt es auch Wohnungseigentümer, die damit einverstanden sind, dass Mieter mit Tieren einziehen und gute Erfahrungen damit gemacht haben. Dass Katzen die Wände zerkratzen und Hunde den ganzen Tag lang bellen, sind schließlich absolute Ausnahmen, die aber leider dazu geführt haben, dass Tierhalter, die eine Wohnung mieten möchten, schlechte Chancen haben. Auch wenn Sie derzeit nicht auf der Suche nach einer Wohnung sind, seien Sie dennoch stets ein vorbildlicher Tierhalter und ein freundlicher Mieter, mit dessen Vierbeiner es keine Konflikte gibt. So wird sich ihr Vermieter vielleicht auch später wieder dafür entscheiden, an Tierhalter zu vermieten.

@ Copyright TASSO.e.V.

Der Tierschutzverein
Regensburg e.V.
bedankt sich bei
Holiday Cats!

Holiday
Cats
...da macht Ihre Katze Urlaub!

Katzenpension mit Betreuung · Cat-Sitting
Inhaberin: Cornelia Hehmann
Emmeramsweg 4
93073 Neutraubling
Tel.: 0 94 01 - 5 26 37 53
Mobil: 0151 - 401 888 98
email: miezi@holiday-cats.de
www.holiday-cats.de

Emma – und wie sie ihr Paradies fand!

„Qualzucht“ und Vernachlässigung – was das für einen Hund bedeutet.

Als uns im Dezember 2016 ein Anruf erreichte, dass man für eine vernachlässigte und kranke Englische Bulldoggen Hündin, die den Namen Emma bekam, ganz dringend einen Platz sucht, und sie vor allem tierärztliche Versorgung braucht, haben wir nicht lange gezögert und Emma durfte bei uns im Tierheim einziehen.

Emma war extrem abgemagert, sie litt an juckenden und entzündeten Hauterkrankungen und sie konnte kaum aus den Augen sehen, weil sie beidseitig an einem extremen Nickhautvorfall litt, dem sogenannten Cherry Eye, und stark gerötete und entzündete Augen hatte. Emma hatte kaum Muskulatur und Probleme beim Gehen, ihre Rute ist so verkümmert und so eingewachsen, dass sich unter der Hautfalte schmerzhaft Hautpilze und Ekzeme gebildet hatten.

Es war aber sehr berührend, wie sehr sich Emma, trotz ihres erbärmlichen Zustandes, über menschliche Zuwendung freute. Sie war und ist ein freundlicher, aufgeschlossener und lebenslustiger Hund.

Emma ist nicht nur das Ergebnis von Leuten, die falsch verstandenes Zuchtideal produzieren, sondern bei ihr war es auch noch offensichtlich, dass sie aus einer sehr schlechten und wenig fürsorglichen Haltung von Leuten kam, bei denen sie ihr erstes Lebensjahr verbringen musste.

Für dieses falsch verstandene Zuchtideal gibt es auch eine Bezeichnung: „Qualzucht“. Es werden Hunde gezüchtet, von Leuten, die nicht davor zurückschrecken, diese nach sehr fragwürdigen Vorstellungen, mit mehr oder weniger ausgeprägten gesundheitlichen Problemen zu züchten, und dabei dulden, und in vielen Fällen fördern, dass der Hund sein Leben lang mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat. Dadurch ist nicht nur die Lebensqualität des Hundes deutlich eingeschränkt, sondern auch die seiner zukünftigen Menschen, da so ein Hund häufig ein Leben lang aufwändiger und spezieller Behandlung und Fürsorge bedarf.

Bei vielen Rassen, am bekanntesten ist der Mops, aber auch bei der Englischen Bulldogge gehört dazu, wird die Nase viel zu kurz gezüchtet. Dadurch mutet man den Hunden zu, dass jeder Atemzug, vor allem unter Anstrengung, zur Tortur wird. Dieses niedliche "Grunzen" oder „Schnarchen“, wie es allgemein hin genannt wird, ist nichts anderes als ein Röcheln nach Luft. Die Körper der Hunde werden geformt, um bestimmte Merkmale zu erreichen, was aber nicht selten zu Verkrüppelungen führt, die belastend für den Hund sind. Bedingt durch diese sehr spezielle Körperform entstehen übermäßige Hautfalten an Kopf und im Nacken, oder wie in Emmas Fall, an der Rute, die ihr Leben lang Hautprobleme verursachen können, und deshalb regelmäßig gesäubert und gepflegt werden müssen. Jeder, der diesen Rassen verfallen ist, sollte darauf achten, dass solche Extreme nicht mehr weiter gezüchtet werden.



Emma wurde liebevoll versorgt, ärztlich behandelt, operiert und körperlich wieder ordentlich aufgepäppelt. Dann war es so weit, Emma war gesundheitlich wieder so hergestellt, dass sie endlich in ein neues und endgültiges Zuhause ziehen durfte. Klar war, dass Emma nur zu sehr verantwortungsvollen Menschen ziehen kann, die es mit ihrer Körperpflege sehr ernst nehmen. Emma fand glücklicherweise „ihre“ Menschen. Eine junge Frau, eine Gassigängerin bei uns im Tierheim, verliebte sich in Emma. Die anfänglichen Bedenken ihrer Mutter, mit der sie gemeinsam in einem wunderschönen Haus mit großem Garten wohnte, ob sie denn der Aufgabe Emma gewachsen wäre, zerstreute sie erfolgreich. Es galt Emma mit zwei bereits vorhandenen Rüden, und mehreren Katzen zu vergesellschaften. Die anfängliche Skepsis verflog sehr schnell, denn Emma fügte sich, mit kleineren Anlaufschwierigkeiten, relativ schnell in das Rudel ein. Ganz schnell wich der Skepsis die absolute Begeisterung und Liebe für Emma. Im Februar 2017 durfte Emma in ihr neues Zuhause ziehen.

Man sieht Emma heute an, und sie signalisiert mit jeder Faser ihres Körpers und ihrer Ausstrahlung, wie wohl sie sich fühlt. Aber nicht nur Emma ist glücklich, ihre beiden Frauchen ebenfalls. Bei jedem Wort, das sie über Emma verlieren, spürt man die innige Liebe zu diesem Hund.

Ein herzliches Dankeschön an Emmas Familie, für dieses besondere und wundervolle Happy End. Es tut gut zu wissen, dass es Menschen wie Euch gibt, die Hunden wie Emma eine zweite Chance geben, um wenigstens etwas davon wieder gutzumachen, was Menschen an solchen Hunden verbrochen haben.

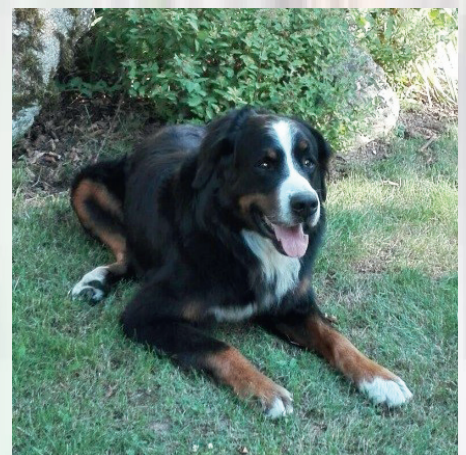
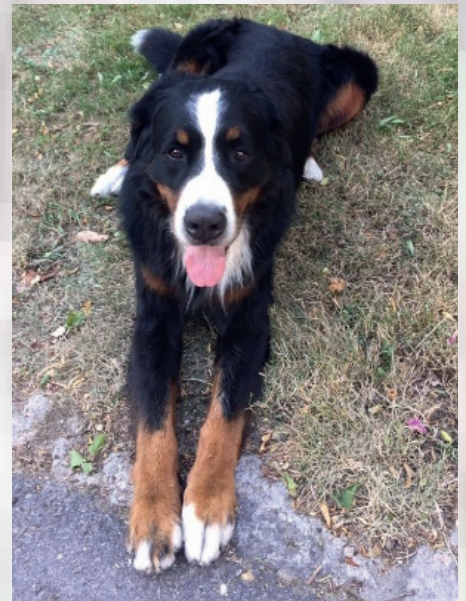
Zuhause gefunden: Aramis ist angekommen!

Als unsere Berner Sennenhündin am 15. Mai 2017 unerwartet im Alter von sechs Jahren bei einer Not-OP verstarb, brach für unsere Familie eine kleine Welt zusammen. Man kam von der Arbeit oder von der Schule nach Hause, aber es war nicht mehr das gleiche. Es war irgendwie leer, es fehlte einfach etwas. Nachdem wir alle in eine Art tiefes Loch der Trauer fielen, entschieden wir, dass wir uns im Herbst einen neuen Hund anschaffen. Durch Recherchen kamen wir auf einen Züchter, bei dem wir unseren neuen Welpen Amy aussuchten.

Unsere große Tochter besuchte, am 5. Juni 2017, mit ihrer Freundin das Tierheim in Pettendorf, um mit einem der dort untergebrachten Hunde Gassi zu gehen. Als die Beiden an den Zwingern vorbei zum Wartebereich gingen, entdeckten sie den, vor kurzem dort eingelieferten und völlig abgemagerten Berner Sennenhund Aramis, der zu dieser Zeit nur etwa 30 kg wog.

Für unsere Große war es Liebe auf den ersten Blick. Sie machte sofort Bilder, auch von der Kurzbeschreibung, welche an seinem Zwinger hing und schickte sie uns, um uns zu überreden, den sechsjährigen Aramis kennen zu lernen wollen, um ihn dann quasi zu adoptieren. Mein Mann war von dem Gedanken, dass ein solcher Hund hinter Gittern sitzt, zutiefst entsetzt und bat mich, mit unserer Tochter einen Termin zum Kennenlernen mit dem Tierheim zu vereinbaren. Zwei Tage später fuhren wir ins Tierheim, um Aramis beim Spazierengehen näher kennenzulernen. Er interessierte sich sehr für alles was er sah; Gräben, Felder, andere Hunde, unseren Kofferraum, aus dem wir noch kurz etwas holten (da wollte er am liebsten gleich rein). Nur uns gegenüber war er vorsichtig, da er fast jeden Tag mit verschiedenen Menschen zu tun hatte. Wir entschieden uns, trotz Aramis Problemen, die durch seine schlimmen Erfahrungen entstanden sind, einen Probetag für den nächsten Tag zu vereinbaren, damit, falls wir ihn ganz zu uns nehmen, nicht zu viel Zeit verstreicht, die er hinter Gittern verbringt. Noch am gleichen Abend kam die zuständige Dame vom Tierheim vorbei, um das eventuell neue Zuhause ihres Schützlings zu besichtigen und hatte keine Bedenken. Tags darauf holten wir Aramis ab und nahmen ihn mit nach Hause. Er war sehr zurückhaltend, freute sich aber, als er in den Kofferraum unseres Autos gehoben wurde. Während der Fahrt war er sehr unruhig, stand die ganze Zeit und schaute hinten aus dem Fenster. Als wir zu Hause ankamen, zeigten wir ihm sein neues Revier. Man hatte das Gefühl, er wusste, um was es für ihn geht. Ihm gefällt der große Garten mit Haus und dass sich die ganze Familie um ihn bemühte. Er versuchte zu gefallen damit er nicht mehr in den Zwinger musste und bleiben darf. Auf ein paar Stunden hatte er es geschafft, ohne fremde Hilfe. Wir entschieden, es mit ihm zu versuchen, auch wenn er sehr große Angst vor Männern, sprich vor meinem Mann hatte und ihn nicht an sich ran lies. Er hatte durch sein Wesen, seine nette Art, bereits bei der Ankunft alle Herzen erobert, auch das des kleinen Nachbarsjungen und so entschlossen wir uns, Aramis als neues Familienmitglied fest zu behalten. Nach der Fürsprache der freundlichen Mitarbeiterin vom Tierheim durfte er auch gleich bei uns bleiben. Nach einer Woche war er sogar auf Besuch im Tierheim dabei und konnte sich von seinen Betreuern verabschieden.

Zwischenzeitlich hat Aramis es geschafft. Es war ein langwieriger Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Aber er hat es geschafft uns sein Vertrauen zu schenken. Als



TIERARZTPRAXIS SCHULZ GMBH



**TELEFONISCH IST UNSERE PRAXIS
JEDEN TAG AB 8.00 UHR ERREICHBAR!**

TROPFAUER STRASSE 1 (IM GRASDACHHAUS)
93073 NEUTRAUBLING
TEL. 09401/913280 FAX 09401/913288

WWW.TIERARZTPRAXIS-NEUTRAUBLING.DE



SPRECHSTUNDEN:

MO-FR 10.00 - 12.00 UHR

MO,MI,DO 15.00 - 18.00 UHR

FR 14.00 - 17.00 UHR

TERMINE AUSSERHALB UNSERER SPRECHZEITEN
VEREINBAREN SIE GERNE IN UNSERER PRAXIS!

DIENSTAG NACHMITTAG GESCHLOSSEN

SA 10.00 - 11.30 UHR

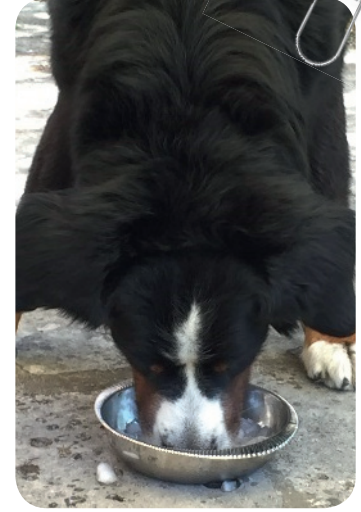
NACH VEREINBARUNG



Spaziergang



Aramis + Amy



Guten Appetit!



Ja, ich pass schon auf!



„Bitte, nur noch einmal kraulen!“

er kam, war er stark untergewichtig, sehr schreckhaft, zuckte bei jeder kleinen Handbewegung, bei jedem Geräusch und hatte panische Angst vor Männern (er bellte sie ständig an, um sie sich vom Leibe zu halten). Mein Mann fing jeden Tag aufs Neue bei Null an. Aramis bellte ihn immer wieder fest und lange an, hatte große Angst in seiner Gegenwart zu fressen oder zu trinken. Mit viel Geduld, Zuwendung und einem regelmäßigem Tagesablauf mit festen Zeiten wich seine Panik langsam. Sein Vertrauen wurde jeden Tag ein wenig größer. Man merkt, dass er in seinem früheren Zuhause eine gute Erziehung gehabt haben muss. Manchmal meint man, er erinnert sich. Zwischenzeitlich kennt er seine Grundstücksgrenzen, obwohl wir keinen Zaun haben. Auch beim Gassi-gehen außerhalb des Grundstücks merkt man nicht mehr, dass er aus dem Tierheim kommt und eine sehr schlimme Zeit erlebt hat. Der starke Rüde wiegt heute ca. 40 Kilo, hat fast keine Angst mehr (auch nicht vor Männern) und lässt fast alles mit sich machen. Er ist ein richtiger Kuschelbär, lässt sich am liebsten am Bauch kraulen und macht nebenbei noch eine gute Figur als Wachhund.

Er liebt Chrused Eis, ist ein richtiger Kuschelbär, lässt sich am liebsten am Bauch kraulen und macht nebenbei noch eine gute Figur als Wachhund. Aramis benimmt sich fast wie ein Hund, der bei uns aufgewachsen ist, geht sogar selbstständig in sein Bett im Keller wenn er müde ist und hängt total an seinem Herrchen. Es ist richtig schön, Aramis beim Spielen mit seinem Herrchen zu beobachten.

Mitte Juli kam der Welpen Amy, zu uns. Anfangs war sie zu ihm zu aufdringlich weil sie ihm ständig auf die „Pelle“ rückte, so dass er ein wenig Abstand hielt. Nach ein paar Tagen waren die beiden ein Herz und eine Seele. Er hat eine Art Vaterrolle oder Rudelführer übernommen, akzeptiert ihre Anhänglichkeit und Verspieltheit, kuschelt oft sehr lange mit ihr, auch wenn seine Blicke manchmal um Hilfe bitten und gibt sein Können an Amy weiter. Man hat das Gefühl die Beiden passen aufeinander auf.

Wir denken, Aramis ist angekommen und hoffen, er bereitet uns mit seiner Amy noch lange Freude.

Tierisch Gesund!



Foto: Rena Schäfges

Genau wie wir Menschen werden auch Tiere manchmal krank und ein Gang zum Tierarzt ist nötig. Wie Sie Ihrem Liebling den Arztbesuch erleichtern und zur Gesundheit Ihres Tieres beitragen können, haben wir für Sie zusammengefasst!

Mit geschätzten 30 Millionen Haustieren in Deutschland haben Tierärzte eine Menge zu tun. Denn eines ist sicher: Geht es dem Vierbeiner gut, fühlt sich auch der Mensch wohl. Die häufigsten Patienten sind nach wie vor Hund und Katze, aber auch Kleintiere wie Zwergkaninchen und Meerschweinchen gehören dazu. Neben der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung und den Impfterminen gibt es viele Gründe für einen Tierarztbesuch: Bei Hunden und Katzen werden oft Krallen- und Bissverletzungen, aber auch chronische Erkrankungen wie Herz- oder Nierenleiden behandelt. Kleintiere hingegen leiden häufig an Zahnfehlstellungen oder Magen-Darm-Erkrankungen.

Prävention zu Hause

Tiere zeigen Schmerzen oft erst sehr spät an, ein aufmerksames Beobachten ist daher das A und O. Kommt Ihr Liebling, wenn es

Futter gibt? Ist die Futteraufnahme normal? Insbesondere Meerschweinchen und Kaninchen müssen sofort zum Tierarzt, wenn sie das Fressen einstellen. Anders als Hund und Katze haben sie einen Stopfmagen und können nur verdauen, wenn Futter nachkommt. Ohnehin ist der Kot ein wichtiges Indiz für die Gesundheit des Tieres. Durchfall und Verstopfung sind immer Alarmzeichen. Und auch auf das Trinkverhalten sollten Sie ein Auge haben. Trinken Hunde oder Katzen mehr als sonst, kann dies zum Beispiel auf eine Nierenerkrankung hinweisen und sollte schnellstmöglich untersucht werden.

Fühlt sich die Schnauze heiß an? Lassen Sie sich von Ihrem Tierarzt zeigen, wie man Fieber misst, sodass Sie auch zu Hause die Temperatur überprüfen können. Die Normaltemperatur bei Hund und Katze liegt bei 37,5 bis 39 Grad Celsius, bei Kaninchen und Meerschweinchen ist sie aufgrund des schnelleren Stoffwechsels mit 38 bis 39 Grad Celsius etwas höher. Auch das Gewicht kann zu Hause kontrolliert werden und sollte alle ein bis zwei Wochen in eine Liste eingetragen werden. Dafür das Tier auf den Arm nehmen, sich auf

die Waage stellen und das eigene Gewicht vom Wert abziehen. Für Kleintiere oder Tierbabys lohnt sich die Anschaffung einer Babywaage, diese wiegt nämlich auch in Grammeinheiten noch sehr genau. Größere Hunde können auf speziellen Waagen beim Tierarzt oder Tierbedarfshandel gewogen werden.

Stumpfes, struppiges Fell und häufiges Jucken? Das kann ein Indiz für Flöhe oder Milben sein. Hunde, Freigänger-Katzen und Kleintiere in Außenhaltung sollten Sie im Frühling und Sommer außerdem regelmäßig nach Zecken absuchen.

Einen positiven Einfluss auf die Gesundheit von Haustieren hat auch die artgerechte Haltung. Hinterfragen Sie immer mal wieder, ob Ihre Haltung noch den Bedürfnissen Ihres Lieblings entspricht und was Sie eventuell verbessern können.

Kontrolle ist besser

Tierärzte empfehlen, auch gesunde Tiere einmal jährlich durchchecken zu lassen. Da Hunde und Katzen nicht mehr unbedingt jedes Jahr geimpft werden müssen, ist die regelmäßige Kontrolle umso

wichtiger, um eventuelle Erkrankungen schon frühzeitig zu erkennen. Anders sieht es bei Kaninchen aus. Hier wird mittlerweile sogar eine halbjährliche Impfung gegen gefährliche Kaninchenkrankheiten empfohlen. Bei Kleintieren ist außerdem ratsam, circa alle drei bis vier Monate den Kot untersuchen zu lassen. Auch wenn die Tiere nicht draußen leben, können Parasiten wie Fadenwürmer und Kokzidien durch Wiesenfutter oder Heu eingeschleppt werden. Aufgrund ihres sehr empfindlichen Verdauungstrakts ist eine prophylaktische Wurmkur, wie es sie für Hund und Katze gibt, nicht empfehlenswert. Bei Hunden und Freigänger-Katzen empfehlen Tierärzte, generell vierteljährlich zu entwurmen, zumal eine Kotuntersuchung nicht zu hundert Prozent zuverlässig ist. Gerade bei Hunden wird so der Ansteckung mit dem gefährlichen Fuchsbandwurm vorgebeugt.

Entspannter Tierarztbesuch

Hat sich Ihr Tier verletzt, verhält sich anders als sonst oder Sie stellen Auffälligkeiten bei den oben angesprochenen Punkten fest, sollten Sie nicht zögern und zum Tierarzt fahren. Obwohl Ihrem Liebling dort geholfen wird, bedeutet der Besuch meist puren Stress. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Halter ruhig bleiben und den Tierarztbesuch so entspannt wie möglich gestalten. Schon im Vorfeld können Sie einiges tun, um Ihr Tier auf diese Stresssituation

vorzubereiten. Hunde sollten die Praxis mit Positivem verbinden. So können Sie zum Beispiel während der Gassirunde einen Abstecher zu Ihrem Tierarzt machen, sodass sich Ihr Liebling ein Leckerli abholen kann oder nur kurz auf die Waage stellen muss. Bei Katzen funktioniert diese Methode leider nicht. Um ihnen den Tierarztbesuch zu erleichtern, bieten viele Arztpraxen von Hunden getrennte Katzen-Warte- und Sprechzimmer an. Im Idealfall dürfen die getigerten Patienten den Behandlungsraum genauestens inspizieren, bevor sie untersucht werden. Ein Tipp, der auch für Kleintiere funktioniert, ist die Gewöhnung an die Transportbox. Stellen Sie die Box ins Zimmer oder Gehege und trainieren Sie zum Beispiel durch Klickern das stressfreie Betreten der Box. So wird der Tierarztbesuch nicht nur für Ihr Tier, sondern auch für Sie entspannter – versprochen!

Für den Notfall

- ★ Bewahren Sie Ruhe!
- ★ Suchen Sie so schnell wie möglich einen Tierarzt auf! Hängen Sie für den Ernstfall eine Liste mit der Telefonnummer Ihres Tierarztes, Notdienstnummern am Wochenende und der Nummer einer Tierklinik in Ihrer Nähe an die Pinnwand.
- ★ Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt ab, was in Ihre tierische Hausapotheke gehört. Insbe-

sondere bei chronischen Erkrankungen ist es sinnvoll, einige Mittel zu Hause zu haben.

Text: Dorina Sandau - erschienen im Wohlfühlmagazin der medpex Versandapotheke, Ausgabe Frühling 2017

Das gehört in die tierische Apotheke:

- ★ digitales, schnelles Fieberthermometer
- ★ Waage
- ★ Zeckenzange und Flohkamm
- ★ Magenschonkost für Hund oder Katze
- ★ Pappelfutter für Kleintiere
- ★ Jodsalbe
- ★ Verbandsmaterial zur Erstversorgung



Termine nach Vereinbarung

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Cronenberg

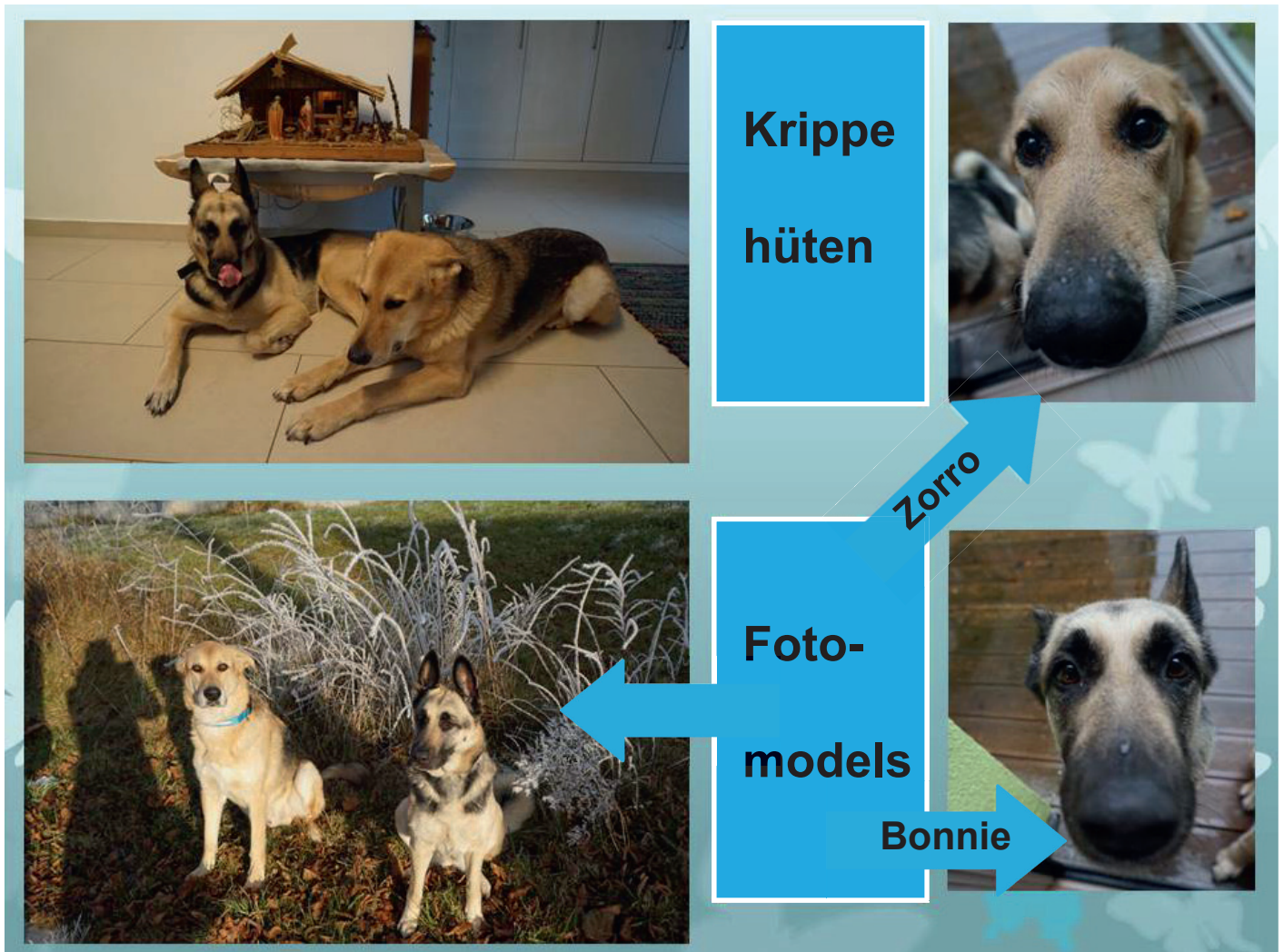
Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10⁰⁰-11³⁰ Uhr
Mo.-Fr. 16⁰⁰-18³⁰ Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Wenzenbach
Pestalozzistraße 7
Telefon: 09407 3550



Meine Geschichte!

Bonnie (ehem. Sandy) und Zorro



Liebe Leser, heute melden sich einmal wieder Bonnie (ehemals Sandy) und Zorro und machen Werbung.

Werbung für was?

Für einen Hund aus dem Tierheim.

Beide weilten im Tierheim in Pettendorf, Zorro kam 2011 und Bonnie 2012 zu uns. Sie waren damals sechs (Zorro) bzw. fünf (Bonnie) Jahre alt und die folgenden Fotos und Geschichten sollen zeigen, dass das noch lang kein hohes Alter für einen Tierheimhund ist und man mit ihnen noch viel Spaß haben kann:

Beide sind nach wie vor topfit (Zorro ist jetzt 12 Jahre, Bonnie 9 Jahre alt) und toben wahnsinnig gern im Freien herum, egal ob es da draußen warm oder kalt, sonnig oder frostig ist. Nach ausreichend Sport und Bewegung werden sie auch wieder entsprechend ruhig und gönnen sich ihren wohlverdienten Schlaf.

Aber nicht nur, dass Tierheimhunde auch im hohen Alter noch topfit sein können (letzter außerplanmäßiger Tierarzt-Besuch übrigens 2013), sie sind sogar richtig nützlich. So kann man sie als Wachhunde einspannen, um die Krippe zu behüten, was sie mit hervorragender Ausdauer und Leidenschaft erledigen. Oder man schickt sie auf den Laufsteg als Fotomodels, wo sie in verschiedenen Posen ihre Schönheit darstellen. Auch als Künstler sind sie gefragt, indem sie verschiedene Figuren wie z.B. Schneengel in den Schnee zeichnen, wobei sie sich dabei zugegebenermaßen unterschiedlich geschickt anstellen (man attestiert ihnen eine eher expressionistische Veranlagung).

Wem das als Gründe für einen Tierheimhund noch nicht genügt, dem sei noch ein weiteres Argument genannt: Sie danken es einem mit fast jedem Blick und jeder Kuscheleinheit, dass man ihnen ein neues zu Hause gegeben hat...

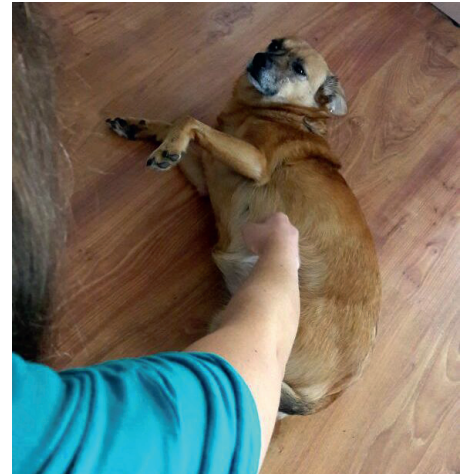
Meine Geschichte! Fiona

Hallo mal wieder, jetzt wo es draußen nicht mehr so schön ist, finde ich endlich Zeit euch ein paar Zeilen zukommen zu lassen. Mir geht's nach wie vor prima! Ich muss euch jetzt auch mal erzählen, wo ich die letzten zwei Jahre immer so im Urlaub war... ja...URLAUB !!! Wir waren jetzt schon zweimal am Meer in Kroatien :-). Das war immer so herrlich...das Meer ist zwar ab und an gruselig vor allem so salzig *pfui* aber zum Abkühlen ist das ganz angenehm. Die Spaziergänge haben auch was, vor allem, wenn man danach am Strand herrlich entspannen kann. Aber was das Tollste ist, verrate ich euch jetzt, ich muss mein Geschirr nicht mehr andauernd anhaben! Es wird mir jetzt nach dem Gassi gehen ausgezogen. Und das Anziehen klappt mittlerweile super, da bin ich richtig stolz auf mich! :-). Ansonsten ist aber alles paletti bei uns. Meine anfangs gruseligen Menschen sind auch ganz schön interessant geworden, die streicheln mich jetzt öf-

ters, anfangs ist es immer ein wenig Überwindung, wird dann aber ganz schnell richtig was zum Genießen und dann bekomme ich nicht mehr genug davon:-) Meine zwei Rudelkameraden sind auch immer bei mir, von denen konnte ich soviel lernen. Wir sind jetzt ein richtiges Team!

Das war's von mir, ich werde mich bestimmt wieder melden, jetzt muss ich los. Wir besuchen nun Chico, einen Hundekollegen von uns :-)

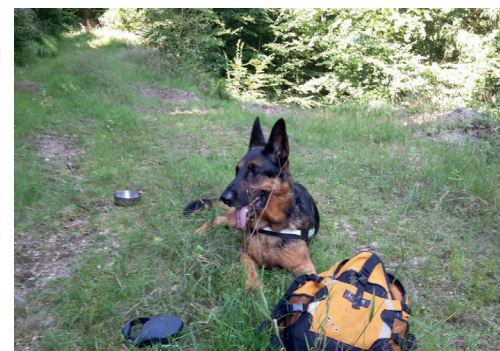
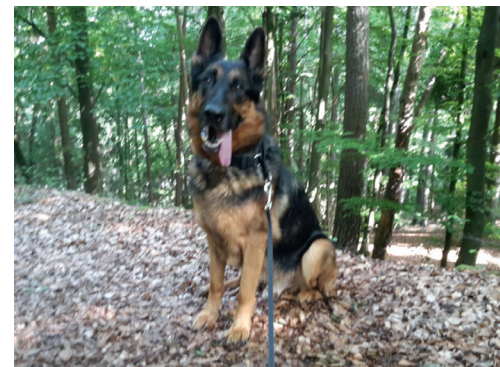
Liebe Grüße eure Fiona samt Anhang.



Meine Geschichte!

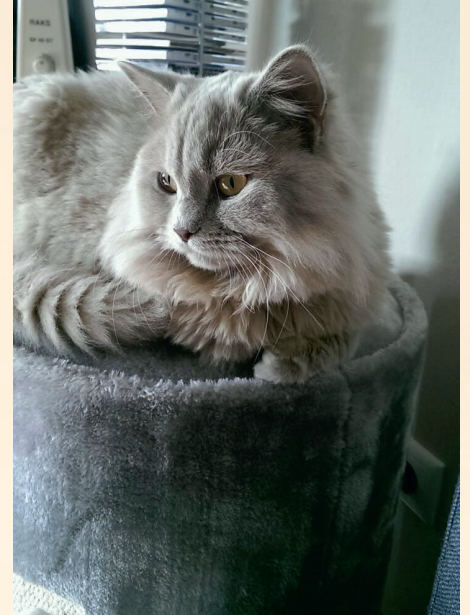
Gorbi (Altdeutscher Schäferhund)

Hallo zusammen, ich wollte mich auch mal wieder melden. Fast ein Jahr ist es her, dass ich kein Dauergast mehr bei euch im Tierheim bin. Mir geht es nach überstandener Knie-OP und Reha wieder richtig gut. Lange Spaziergänge und kleine Spielchen sind absolut kein Problem mehr für mich. Allen Befürchtungen zum Trotz habe ich meine Unarten weitestgehend abgelegt, bin ein friedlicher und entspannter Zeitgenosse geworden. OK, das mit dem Allein bleiben, muss ich noch üben, aber aufgeben tut hier niemand. Und zur Hilfe hab ich ja auch noch euch im Tierheim. Allen die sich je um mich gekümmert haben noch einmal vielen Dank, auch allen Spendern natürlich. Viele liebe Grüße euer Gorbi



Meine Geschichte!

Nala und Kiara



Da, wo Kiara und ich am Anfang waren, war es ziemlich dunkel. Und kalt war's auch. Deswegen waren wir auch ziemlich lange krank. Dann sind wir in ein Haus gekommen, wo ganz viele andere Katzen und auch andere Tiere waren. Und da waren nette Menschen, die uns geholfen haben, gesund zu werden. Jeden Tag sind Fremde vorbeigekommen und haben uns angeschaut, das war ein bisschen komisch. Es sind immer neue Katzen gekommen, und andere waren

auf ein mal weg. Da hatten wir erst ein bisschen Angst, aber die anderen haben erzählt, dass die Katzen, die weg sind, jetzt ein richtiges Zuhause bei einem der Menschen haben, die vorher da waren und sie angeschaut haben. Da haben wir versucht, extra niedlich auszusehen, damit uns bald jemand mit in sein Zuhause nimmt. Und dann sind Kiara und ich zu Tini und Marco gekommen. Das war vielleicht ein Abenteuer! Die Wohnung ist super groß und es gibt viele komische Kästen, die gemeine Geräusche machen, wenn man ihnen den Rücken zugehrt. Deshalb haben wir uns erst mal hinter einem großen, weichen Ding versteckt. Couch heißt das, glaube ich. Aber schnell haben wir herausgefunden, dass groß nicht schlecht ist, sondern es viel zu erkunden gibt, dass die komischen Kästen nur bellen, aber nicht beißen und dass es viel bequemer ist, auf der Couch zu liegen, als hinter ihr. Außerdem haben Tini und Marco uns einen richtigen Spielplatz gebaut. Wir können klettern, unsere Krallen schärfen und haben unsere eigene Couch, die weiter oben ist als die der Menschen und auf der wir eine super Aussicht haben. Insgesamt sind Tini und Marco ziemlich cool. Sie streicheln uns viel und legen sich mit uns auf die große Couch. Sie haben da so einen bunten Kasten, in dem sich die Bil-

der bewegen und der lustige Geräusche macht. Da gucken die beiden dann rein und streicheln uns dabei. Nur manchmal müssen wir etwas laut werden, damit sie auch ja nicht vergessen, uns zu füttern, aber sie gehorchen wirklich gut und sind auch schnell dafür, dass sie nur auf zwei Beinen laufen (auch wenn das wirklich komisch aussieht). Am Anfang war eine Tür immer noch zu, obwohl es da draußen sehr spannend aussah. Aber bald dürfen wir da auch hin! Balkon nennt man das wohl. Da sind Bäume außen rum und die Sonne ist bestimmt toll da draußen. Und Marco stellt uns dann sogar einen echten Baum zum Klettern und Krallen schärfen auf, den können wir sogar schon sehen! Wir fühlen uns hier sehr wohl und sind froh darüber, auch endlich ein richtiges Zuhause zu haben! Maunzende Grüße von Nala und Kiara :-)

Hallo liebes Tierheim Team!

Was würde nur ohne diese Fensterbank sein? Denn ich döse eigentlich nur auf der Fensterbank, naja unter der Fensterbank ist eine Heizung, die fast immer an ist. Also gut, wenn es dann Abend ist und Frauchen auf der Couch kuschelt, komme ich zum Schmusen, danach geht Frauchen ins Bett und da schmusen wir weiter bis sie schlafen will. Ich gehe dann auf Jagd. In der Früh werde ich mit „Donna“ gerufen und so brav wie ich bin, komme ich nach Hause.

Wenn Frauchen den Morgenkaffee trinkt, döse ich auf der Fensterbank. Dann geht Frauchen ins Bad und ich gehe natürlich mit, setze mich auf den höchsten Punkt vom Bad und gucke beim Waschen und Zähne putzen interessiert zu. Wenn Frauchen dann im Bad fertig ist, gibt sie mir was zum Fressen, danach gehe ich auf die Fensterbank bis Uroma kommt und hier mittag isst. Wenn sie dann mit Essen fertig ist und nach Hause geht, gehe ich mit, setze mich vor die Haustür bis ich wieder nach Hause gehe.

Ich habe ein wunderschönes Zuhause gefunden und bin sehr glücklich hier. Danke, dass ihr euch so gut, vorübergehend, um mich gekümmert habt. Tschüss eure Donna. 🐱🐱



Meine Geschichte!

Jack Stray – (alias Rudi)



Liebe Frau Hirschberger und alle, die sich so lieb um mich gekümmert haben.

Ihr kennt mich als Rudi, den Streuner aus Tegernheim. In der Zeit, als ich in Tegernheim so viel unterwegs war, habe ich viele Menschen kennen gelernt, aber keiner hat spontan gesagt, dass ich bleiben soll. Jeder dachte, ich sei nur zu Besuch. Dabei habe ich doch ein neues Zuhause gesucht. Um das zu finden, musste ich erst zu euch kommen.

Nach einer Woche kam dann eine der Familien, die ich auf meiner Wanderung immer besucht habe und hat mich für immer mitgenommen. Das war schön, denn so habe ich mich gleich zurecht gefunden und hatte keine Angst.

Doof war nur, dass meine neue Familie mir 3 Tage lang weder Tür noch Fenster aufgemacht hat. Ich sollte mich erst eingewöhnen – so was Doofes, ich bin doch schon lange hier daheim. Naja – da habe ich eben viel geschlafen, denn an Möbel kratzen darf ich hier nicht. (Das hab ich ganz schnell verstanden)

Aber heute.-. endlich.-. war der große Tag und Herrchen hat morgens, nach dem Frühstück, die Terrassentür aufgemacht. Ach war das schön, endlich wieder frische Luft zu schnuppern und alle Häuser zu besuchen, die mich in meiner Streunerzeit versorgt haben. Aber stellt euch vor – hier gab es plötzlich nichts mehr zu fressen. Alle wussten schon, dass ich ein neues Heim habe!

Da bin ich am Abend direkt wieder zu **meiner** Familie gegangen. Die haben sich riesig gefreut. Haben die mir nicht vertraut, dass ich wieder komme???

So – von dem Ausflug bin ich jetzt rechtschaffen müde und muss erst mal ein kleines Nickerchen halten. Morgen bin ich dann wieder auf Achse....

Es grüßt euch herzlich euer Jack Stray (alias Rudi)

PS: Meine Familie bedankt sich bei euch für den netten Kontakt, die komplikationslose Vermittlung und die gute Beratung.



JOHANNA LEHMANN-MAYER

Rechtsanwältin & Mediatorin

Rechtliche Betreuung von Tierliebhabern bei Fragen rund um das Pferderecht

- Gewährleistung/Sachmängelhaftung beim Pferdekauf
- Pferdeversicherungsvertrag
- Tierarzt-/Hufschmiedhaftung
- Reitbeteiligungsverträge
- Schadensersatzansprüche aus Tierhalter- sowie Tierhüterhaftung
- rechtliche Streitigkeiten in Bezug auf Pferdeoperationen- und -lebensversicherungen

Prinz-Ludwig-Str. 15 • 93055 Regensburg
Tel. 0941 465233-0 • Fax 0941 465233-20
kanzlei@ra-lehmann-mayer.de
www.ra-lehmann-mayer.de

Bürozeiten:
Mo - Do 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Meine Geschichte! Cédrik und Lienchen



Hallo zusammen,

Lienchen und ich sind nun schon 5 Monate in unserem neuen Zuhause. Wir haben uns super eingelebt und möchten hier auch nicht mehr weg. Lienchen ist eine kleine Auftreiberin, wobei ich eher der Ruhigere bin, der aber auch richtig aufdrehen kann. Deswegen sind wir beide auch super froh, dass wir seit unserer Kastration auch nach draußen dürfen. Jeden Tag, wenn unsere Mama am Mittag nach Hause kommt, rauschen wir schon gleich nach draußen ins Freie, wo wir versuchen Vögel und andere Tiere zu

jagen (klappt aber leider nie). Und auf Lienchen bin ich schon ein bisschen neidisch. Die fetzt einfach die allerhöchsten Bäume hoch, als wäre sie ein Eichhörnchen. Für mich ist spätestens nach einem Meter Schluss. Wenn wir nicht gerade auf Bäume klettern, sind wir draußen eigentlich immer bei unseren Menschen und spielen und kuscheln. Am Abend geht es dann wieder nach drinnen auf die Couch und wir kuscheln alle gemeinsam, weil wir vom Tag hunde...äh... katzenmüde sind. Lienchen liegt dann immer auf dem Bauch von Mama und

ich drücke mich ganz dicht daneben. Unsere neuen Eltern sind super happy mit uns, weil wir ja sooooo süß und anhänglich sind, auch wenn wir ihnen schon ein paar Umstände gemacht haben: Vorhänge mit Löchern, zur Sicherheit zugesperrte Türen und ein paar Kratzer im Holz. Das ist aber nicht so schlimm, weil uns keiner böse sein kann. Das machen wir mit Zuneigung (abschlecken, schnurren, Finger knabbern) schnell wieder gut.

Ganz liebe Grüße sendet euer Cédrik mit Lienchen.

ZOO & Co. HAUBENSAK

Mehr als ein Zoofachmarkt

- Große Vielfalt an Futter und Zubehör
- Tolle Angebote und Rabattaktionen
- Pflege- und Hygieneartikel
- Ernährungs- und Fachberatung
- Geschenkgutscheine

...und vieles mehr rund um alle Haustiere!

ZOO HAUBENSAK GmbH • Bajuwarenstraße 29 (Direkt am Media Markt) • 93053 Regensburg • Telefon: 0941 7886413
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 10.00 – 20.00 Uhr • www.haubensak.de • zoo@haubensak.de

Sophie (geb. Izzy bzw. Donna)

ist für Überraschungen immer gut!

Zu Hause ist sie ein gleichberechtigtes Familienmitglied geworden. Sophie schläft viel, was ihrer Natur entspricht. Sie benimmt sich vorbildlich, ist nicht aufdringlich und spielt gerne mit uns, wenn sie wach ist. Das Hütchenspiel gehört immer noch zu ihren Lieblingsspielen. Die von mir versprochenen Fotos sind immer noch nicht fertig, da ich noch nicht geschafft habe, gleichzeitig zu spielen und Bilder zu machen. Ich werde mich aber bessern. Sophie hat auch Nahrungssuchspiele gerne. Und zum Schmusen ist sie immer die Erste.

In der Stadt geht Sophie immer an der Leine. Sie kann die Fahrbahnen noch nicht erkennen, sie macht aber Fortschritte und hält gelegentlich an der Bordsteinkante selbst an. Wir arbeiten dran. Sie zieht nicht mehr an der Leine, so dass die Leine in der Regel locker in meiner Hand liegt. Nur, wenn sie müde ist, will sie schnellstens nach Hause kommen und schaltet dann den "Allradantrieb" ein, was mich zu einem schnelleren Gang veranlasst.

Im Gelände, d.h. im Wald oder auf den Wiesen, läuft Sophie ohne Leine. Wir haben in Berlin sehr große zusammenhängende Waldgebiete. Dazu gehört Grunewald oder Spandauer Forst, wo wir fast täglich für 3 Stunden hinfahren, wenn wir nicht in unserem Haus in der Uckermark sind.

Sie entfernt sich bis zu ca. 60 Meter, schaut alle 2-3 Minuten sehr aufmerksam hin, wo wir uns befinden. Und sie genießt diese Spaziergänge, man sieht ihr an, dass sie glücklich ist. Zu Hause angekommen schaut sie zuerst, was man in den Bauch stopfen kann. Nach der Mahlzeit legt sie sich in einem ihrer (5) Körbchen hin und reflektiert bei der Verdauung die Erlebnisse vom Ausflug. Gestern hat sie 5 Wildschweine getroffen, war aber von ihnen nicht besonders beeindruckt.



Meine Geschichte!

Ella (Barbie) & Lemmy (Bodo)



Liebes Tierheim-Team, wie die Zeit vergeht... wir sind ja schon vor einer Weile bei euch ausgezogen, wollen uns aber unbedingt noch bedanken, dass ihr uns Anfang des Jahres aufgenommen und euch so liebevoll um uns gekümmert habt. Zuvor hatten wir es ja leider nicht so schön. Jetzt genießen wir unser Leben im neuen Zuhause in vollen Zügen, und auch unsere Dosenöffner können es sich gar nicht mehr ohne uns vorstellen.

Macht weiter so! Ihr leistet wirklich tolle Arbeit.

Liebe Grüße Ella & Lemmy



Agip Service Station
Lars Watzek
Kfz-Reparatur-Meisterbetrieb
TÜV, AU
SB-Waschanlage
Shop, Getränkemarkt



Schweinfurter Str. 1
93059 Regensburg
Tel: 0941 / 84667
Fax: 0941 / 891601
Mobil: 0171 / 6804509
E-Mail: TS3080@ts.agip.de

Meine Geschichte!

Ferdinand (früher Enrico)



Liebes Team vom Tierschutzverein Regensburg,

das habt Ihr ganz ausgezeichnet hingekriegt! Eigentlich wollten wir ja ganz was anderes.

Als wir im Januar 2017 bei Euch waren, haben wir gezielt nach einem kleinen, süßen, jungen Kater gesucht. Am liebsten getigert, aber auf jeden Fall noch ganz jung und ganz klein und ganz süß! Das musste auf jeden Fall sein!

30 Minuten später hatten wir uns schon sowohl in eine 12-jährige Seniorin, eine junge, schwarze, flirtende Diva, einen aggressiven Schulhof-Rowdy, zwei inkontinente Geschwister und 4(!) zum Niederknien süße Britisch Kurzhaar Babys verliebt. Vorsätze haben in Tierheimen offensichtlich eine kurze Halbwertszeit. Und dann habt ihr uns da noch einen Dauerpatienten an's Herz gelegt: Enrico. Da hinten in der Quarantäne-Station. Er hatte wohl jede Krankheit und jede Pilzinfektion aufgeschnappt, die in so einem Tierheim theoretisch kursieren kann. Zu allem Überfluss sei vor Kurzem auch noch sein Kumpel und

Gefährte aus Kindertagen gestorben. Zusammengefasst, der Unglücksrabe sitzt seit einem halben Jahr bei Euch, ist noch immer nicht ganz auskuriert und langweilt sich allein zu Tode. Wir geben zu, Liebe auf den ersten Blick war es nicht. Süß war er schon, aber wir hatten ja gerade erfahren, dass irgendwie alle Katzen süß sind. So jung war er auch nicht mehr. Getigert auch nicht, zumindest nicht ganz, nur am Rücken, irgendwo. Auf der Nasenspitze hatte er zwei Punkte - natürlich unsymmetrisch platziert. Und klein war er schon gar nicht. Eigentlich hatte er einen beeindruckenden Stiernacken. Nein, Liebe auf den ersten Blick war es nicht, aber ihr habt ihn uns ans Herz gelegt. Zwei Tage lang hat er sich bei uns im Keller verkrochen. Am dritten Tag ohne Nahrungsaufnahme haben wir ihn abends aus seinem Versteck gelockt und nach oben getragen. Es war dieser Moment der inneren Zerrissenheit, als er vor Angst am ganzen Körper zitterte, aber die Streicheleinheiten eigentlich sehnsüchtig genoss, dem Frieden zwar nicht traute aber vor Hunger eben doch die ausgestreckte Hand akzeptierte. In diesem Moment haben wir uns kennen gelernt und angefreund-

det. Aus reiner Erschöpfung hat er sich dann auf den ersten gemeinsamen Abend auf der Couch eingelassen. Aus seiner Not machte er eine Tugend, denn mittlerweile ist sein selbstbewusster, erobernder Sprung auf's Sofa das eindeutige Zeichen an uns, umgehend mit der Ganzkörpermassage beginnen zu dürfen. Auf Grund seiner unbestreitbaren, körperlichen Verwandtschaft zu der Spezies Stier, haben wir Enrico den Spitznamen „Ferdinand“ gegeben. Er hört aber weder auf den einen, noch den anderen Namen. Wir hingegen hören ausgezeichnet.

Ferdinand ist ein naiver, unerfahrener, ungestümer, liebevoller, tollpatschiger, liebesbedürftiger, depperter, stolpernder, unabhängiger Treibauf. Er ist ein Kater in der Blüte seines kraftstrotzenden, jungen Lebens. Er bringt nicht eine Maus pro Woche, sondern wenn's drauf ankommt zwei Mäuse pro Tag. Er kommt und geht nach Belieben, genießt bei Sonne die Terrasse und bei Regen die warme Couch. In „Whiskey“, dem einäugigen Nachbarskater von gegenüber hat er einen neuen, besten Freund gefunden. Im angrenzenden Wald schlagen sich beide die Nächte um die Ohren. Er holt alles nach. Seine Freiheit. Seine Liebe. Ferdinand ist ein wunderbarer Kater. Ferdinand ist unser Kater. Den habt ihr uns ans Herz gelegt - wortwörtlich. Das habt ihr ganz ausgezeichnet hingekriegt. Danke.



...herrenlose Samtpfoten im Glück!

Kurz vor Weihnachten 2014 suchte eine herrenlose Katze bei unseren Nachbarn, die bereits zwei Kater haben, Unterschlupf. Dort konnte sie nicht bleiben und so kam sie zu uns. Inzwischen ist sie bei uns vollkommen zu Hause und ist der Meinung, sie ist die Hauptperson – Pardon –katze. Wir merkten bald, dass Mimi bereits einiges hinter sich hatte, und haben ihr viel Liebe, Geduld und Zeit entgegengebracht. In den ersten Wochen sprang Mimi auf die Türkanten, um sich die Bilder an den Wänden anzusehen, jetzt sind diese bekannt und uninteressant. Es scheint, dass unsere Katze vorher kein enges Zusammenleben und keinen vertrauten Umgang mit Menschen hatte. Sie lernt immer mehr, mit uns zu kommunizieren und uns ihre Bedürfnisse zu zeigen. Unser Neuzugang kannte außer Laserpointer weder Spielen noch Schmusen. Inzwischen genießt Mimi das Schmusen und spielt am liebsten mit Blättern und Haselnüssen (obwohl sie eine Menge Spielsachen hat). Mimi jagt

erfolgreich Mäuse und Ratten, allerdings Vögel ärgern unsere Katze dauernd! Manchmal unternimmt Mimi einen Ausflug auf das Flachdach oder in die Garage, da riecht es so toll nach Mäusen. Neulich waren die Zweibeiner auf dem Dachboden und Mimi hat dies leider erst gemerkt, als die Dachluke zuging, da hagelte es aber Beschwerden! Das erste Jahr waren wir ganz begeistert von unserer Hundikatz, kaum riefen wir sie im Garten, kam Mimi voller Freude angerannt mit dem Ausdruck „ich bin wichtig, mich ruft jemand“. Inzwischen hat sich die Hundikatz in eine Katze verwandelt, die, sollte sie gerade nichts Wichtigeres oder Spannenderes zu tun haben, eventuell auf Zuruf angetrollt kommt. Wir wissen, dass noch einiges an Geduld und Verständnis für Mimi nötig ist, sie hat z.B. Angst vor Händen und Armen. Trotzdem genießt sie das Kraulen und fühlt sich bei uns sehr wohl. Anfang Januar 2017 hatte Mimi im Garten einen kleinen Konflikt mit dem Nachbarskater. Danach kehrte sie

in das Haus zurück und sprang aufgeregt auf meinen Schoß um sich Trost und Streicheleinheiten zu holen. Zur gleichen Zeit stellten wir im Erdgeschoss unsere neu erworbene Music for Cats (speziell für Katzen komponierte Musik, die entspannen soll) an, sofort ging Mimi vorsichtig zum Treppengeländer und lauschte. Etwas später saß unsere Katze auf halber Höhe der Treppe, voll konzentriert und neugierig. Die Nervosität von Mimi war verschwunden. Wir freuen uns sehr, dass wir Mimi ein gutes Zuhause bieten können und staunen immer wieder über ihre Intelligenz. Sie ist für uns eine Bereicherung der Lebensqualität!

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung für uns und Ihr großes Engagement für das Tierheim.

Übrigens die Schnüffel Zeitschrift lesen wir immer sehr gerne!

Hönig

KleintierPraxis

Dr. med. vet. Michaela Hönig
Fachtierärztin für Kleintiere

Margaretenstr. 16
93047 Regensburg
Telefon 09 41/5 75 10
Telefax 09 41/5 30 61

Sprechzeiten

Montag bis Freitag
8-11³⁰ Uhr und 16-18³⁰ Uhr
außer Mittwoch Nachmittag
Termine nach Vereinbarung

Zum Nachdenken!

Gerettete Hunde aus dem Tier-
schutz sind nicht kaputt, sie ha-
ben nur mehr erlebt als andere
Tiere. Wenn sie Menschen wären,
würde man sie weise nennen. Sie
würden diejenigen sein, die Ge-
schichten erzählen und Erlebnisse
aufschreiben könnten, diejenigen,
die auf eine schlechte Behandlung
mit Courage reagieren.
Sie sollten dir nicht leid tun. Mach
etwas. Hilfe zu retten. Spende.
Sei freiwilliger Helfer. Sei Pfl-
gestelle. Adoptiere. Und sei stolz
darauf, ihre Großartigkeit an dei-
ner Seite zu haben.

Tiergesundheit aus Ihrer Apotheke

- ✓ Medizinisches Pflegesortiment von **A** (AugenPflege) bis **Z** (ZahnPflege)
- ✓ Wirksamer Parasitenschutz basierend auf **rein natürlichen** Wirkstoffen
- ✓ Naturprodukte für Hunde, Katzen und Pferde
- ✓ Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Apotheker oder auf unserer Website <http://www.p-h-a.de/>



PHA
PET HEALTH
ASSOCIATION

So können Sie uns helfen!

Das Tierheim und der Tierschutzverein Regensburg sind stets auf tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen, da bei der Betreuung der Tiere vielfältige Aufgaben anfallen, die nur mit Hilfe von Ehrenamtlichen bewältigt werden können:

**KOLLEGEN
GESUCHT**

Sie sind kontaktfreudig
und telefonieren gerne,
haben Zeit und Muse,
im Tierheim ehrenamtlich
mitzuhelfen?

Wir suchen dringend Unterstützung im Telefondienst für
folgende Zeiten:

Montag bis Samstag nachmittags
von 13.00 - 16.00 Uhr

Nun hoffen wir sehr, Ihr Interesse geweckt
zu haben. Im Endeffekt kommt jegliche
Hilfestellung den Tieren zugute.

Hier ist die Telefonnummer, unter der Sie uns erreichen:
0941/85271



Seit kurzem gibt es eine weitere Möglichkeit unser Tierheim durch Futterspenden und Sachspenden zu unterstützen. Wir haben einen Amazon Wunschzettel eingerichtet!

Wie das funktioniert?

Ganz einfach:

Sie suchen auf www.amazon.de nach dem Wunschzettel „Tierschutzverein Regensburg“. Auf diesem Wunschzettel finden Sie diverse Artikel, die wir hier im Tierheim brauchen. Sie legen die Artikel, die sie uns spenden möchten, in Ihren Warenkorb und bezahlen ganz normal bei Amazon. Nur wird der entsprechende Artikel nicht an Sie geschickt, sondern direkt ans Tierheim geliefert.

Bei Infoständen oder Aktionstagen mit dabei sein, wie z.B. Flohmärkte, Weihnachtsmärkte usw., Katzen streicheln, Gassi gehen

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns im Tierheim melden.

Unsere Tiere erwarten Sie!

NATALIA ROTH
STEUERBERATERIN

NATALIA ROTH
Steuerberaterin

Aussiger Straße 13
93073 Neutraubling

Tel. 09401-913287
Fax 09401-9644994
info@roth-stb.de
www.roth-stb.de

Bürsten-Aichinger

Max Stockinger

- Seifen- und Handwaschpasten
- Kaminkehrerwerkzeuge
- BRIGON-Rauchgas-Analysegeräte
- Herstellung von Rohrbürsten, Roßhaar-Herdbürsten u. ä.

Marschallstr. 2 (Emmeramsplatz)

93047 REGENSBURG

Telefon (0941) 5 48 21

Telefax (0941) 56 16 12



**Unterstützen Sie den Tierschutzverein
Regensburg mit Ihren Altkleidern, Schuhen
und anderen wiederverwertbaren Textilien!**

***Aufstellungsorte Altkleidercontainer Tierschutzverein Regensburg -
(jeweils bei den öffentlichen Grüngut-Sammelstellen)**

Postleitzahl	Straße	Stadtteil in Regensburg
93051	Wolfsteiner Str. 64 (Ende Spielplatz)	Ziegetsdorf
93051	Kaulbachweg19 (SV Post Süd)	Kumpfmühl- 2 Container
93049	An der Schillerwiese 2 (hinter Brücke)	Westen
93059	Nürnberger Str. 260	Niederwinzer
93059	Pettendorfer Str. 10	Tierheim 2 Container
93059	Bei den Rinnen 7a	Steinweg (ganz am Ende der Straße nach Kurve)
93057	Ende Sandgasse/ Frauzeller Str. 48	Konradsiedlung
93055	Schwabelweiser Donauufer 1	Schwabelweis
93055	Sachsenstr. 25 (Am Ende der Absperrung)	Ehemalige Kasernen 2 Container
93053	Islinger Weg	Burgweinting 2 Container
93053	Rauberstr. 22	Oberisling



WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE!

*Blacky, Mops-Dackel Mischling,
geb. 09/2014, männlich, Schul-
terhöhe ca. 30 cm*



BLACKY SUCHT WIEDER SEIN GLÜCK.

Blacky ist wieder zu uns zurückgekommen, weil er sich im neuen Zuhause etwas anstrengend gezeigt hat. Vielleicht war er unterfordert, vielleicht stimmte einfach die Chemie nicht. Oft passt es eben einfach nicht. Er hat begonnen auf der Straße Autos und Motorräder zu verbellen, und er verspeiste alles was auf der Straße herum lag, egal ob es ihm gut tat oder nicht.

Blacky ist aber ein ganz Netter, er erobert die Herzen im Sturm. Er ist sehr verschmust, gutmütig und auch eigentlich gut erzogen. Er kann alleine bleiben, fährt gerne im Auto mit, er liebt Kinder und ist verträglich mit Hunden und Katzen.

Wenn er jetzt ein Zuhause findet, sollte er dieses nicht wieder verlassen müssen. Wer nimmt sich Zeit für ihn, findet heraus was er braucht, und was ihm gefällt. Wer beschäftigt ihn so, dass er seine dummen Eigenheiten schnell wieder sein lässt?

*Murmel, Briard-Irisch Wolfshund
Mischling, geb. ca. 2009, weiblich,
Schulterhöhe ca. 60 cm*



MURMEL DIE NETTE, DIE ENDLICH IHR ZUHAUSE SUCHT

Murmel kam mit ihrem Bruder zu uns, der ist aber leider verstorben. Dann haben wir sie zu einem netten Doggen-Mann, Samy, vergesellschaftet, der darf aber jetzt ausziehen, was schön für ihn ist, aber wiederum traurig für Murmel.

Murmel ist eine sehr freundliche Hündin, die Streicheleinheiten genießt, und gerne zu einem großen und netten Rüden ziehen kann. Murmel bevorzugt nämlich die wirklich großen Hundemänner. Sie kennt die Grundkommandos und ist sehr schlau. Sie möchte auch lernen, und ihr noch etwas beizubringen, ist sicher nicht allzu schwer. Im Auto mitfahren gehört nicht so sehr zu ihrer Lieblingsbeschäftigung, das fällt ihr mit männlicher Begleitung leichter. Im Tierheim zieht sie vor Aufregung etwas an der Leine. Da sie eine kräftige Hündin ist, sollte man schon eine gewisse Standfestigkeit mitbringen, oder ihr eben schnell beibringen, dass sie sich entspannen kann.

Wer hat einen großen Garten, und sucht einen noch agilen, aber doch schon etwas gesetzteren Vierbeiner und gibt Murmel noch einmal die Chance auf ein schönes Zuhause, in dem sie endgültig bleiben darf?

Murmel ist ins Tierheim gekommen, weil ihr Herrchen sich nicht mehr um sie kümmern konnte.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Wann: Sonntag, 10. Juni 2018, von 11.00 - 17.00 Uhr

Wo: Tierheim Regensburg, Pettendorfer Str. 10, 93059 Regensburg

Neben Getränken, Kuchen und vegetarischen Speisen sowie Deftigem vom Grill können Sie viele tolle Preise in unserer Tombola gewinnen, und wir werden auch wieder einen Flohmarkt vorbereiten. **Wir und unsere Tiere freuen uns auf Ihren Besuch!**



WIR SUCHEN

EIN ZUHAUSE!

*Dingo, Mischling, kastriert,
geb. ca. 2016, männlich, Schul-
terhöhe ca. 55 cm*



DINGO DER QUIRLIGE LIEBEVOLLE NERVETÖTER.

Dingo kam als Fundhund ins Tierheim Passbrunn, wurde aber nie vermisst. Jetzt ist er für ein paar Wochen bei uns und sucht hier sein Glück.

Dingo ist ein sehr freundlicher und aufgeweckter Rüde, der jede Menge Energie hat. Er sollte nicht unbedingt in unerfahrene Hände, und es sollen auch keine allzu kleinen Kinder im Haushalt leben. Der quirlige Rüde muss noch vieles lernen. Er muss körperlich und geistig entsprechend ausgelastet werden, damit sein Temperament in die richtigen Bahnen gelenkt wird.

Dingo ist mit seinen Artgenossen verträglich, allerdings pöbelt er gerne an der Leine.

Wer hat viel Energie, Zeit und Nerven, um diesen Quirl zu erziehen, auszulasten und zu einem traumhaften Begleiter zu erziehen.

*Mona, Schäfer-Husky Mischling,
geb. ca. 2012, weiblich, Schul-
terhöhe ca. 55 cm*



MONA, DIE MIT DEN SCHÖNEN AUGEN UND OHREN.

Mona ist aus dem Tierheim Passbrunn und sucht jetzt für ein paar Wochen bei uns ihr Glück.

Sie ist eine sehr nette, anhängliche und verschmuste Hündin. Da sie einen ausgeprägten Jagdtrieb hat, sollten keine Katzen oder Kleintiere in ihrem neuen Zuhause leben. Mona ist mit Rüden sehr gut verträglich, bei Hündinnen entscheidet die Sympathie.

Mona möchte, um glücklich zu sein, geistig als auch körperlich ausreichend ausgelastet werden. Denn wenn sich Mona langweilt, dann kommt sie auf Gedanken, die nicht immer im Sinne ihres Menschen sind. Mona eignet sich sehr gut als Familienhund mit standfesten Kindern.

ZITZELBERGER
EUROMOVERS
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP



UMZUGSQUALITÄT zertifiziert nach ISO 9001:2008

UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM
entsprechend den Forderungen der ISO 14001:2004

Ihr Partner für **UMZUG + LOGISTIK**

weltweit...

Junkersstrasse 11
D- 93055 Regensburg
Tel.: 0941 / 78 379-0
Fax: 0941 / 70 13 55

Email: team@zitzelsberger-umzuege.de

WWW.zitzelsberger-umzuege.de





WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE!

*Simba, Schäferhund-Mischling,
geb. ca. 2011, männlich, kastriert,
Schulterhöhe ca. 55 cm*



SIMBA, DER NICHTS DAFÜR KANN...

Simba wurde leider in seinem bisherigen Leben nicht sehr artgerecht gehalten. Er hat nur sehr wenig kennengelernt und ist in bestimmten Situationen etwas schreckhaft. Simba kann noch nicht entspannt spazieren gehen und er mag keine Autos.

Simba ist nichts für einen Haushalt mit Kindern und man muss ihm noch so einiges beibringen.

Wer zeigt Simba, was diese Welt sonst noch so alles zu bieten hat, beschäftigt ihn geistig und körperlich, gibt ihm souverän Halt und Sicherheit, damit er schnell Vertrauen fasst und bereit ist für sein neues schönes Leben?

*Thyson, Akita-Inu, geb. 2016,
männlich, kastriert, Schulterhöhe ca. 60 cm*



THYSON, DIE HERAUSFORDERUNG, ABER NICHT FÜR JEDERMANN!

Als Thyson zu uns kam, sah er nicht sehr gut aus. Er hatte entzündete und juckende Hautstellen, die Haare sind ihm großflächig ausgefallen und es ging ihm nicht gut. Es hat sich nun herausgestellt, dass er gegen Gräser und Pollen allergisch ist, und bestimmtes Allergiefutter benötigt. Wenn man ihn nur damit füttert und einige Dinge beachtet, wie ihn nicht durch hohe Wiesen laufen zu lassen, bekommt man es aber gut in den Griff. Wenn er jetzt noch seine Menschen und sein eigenes Zuhause finden würde, wenn er dem Tierheimstress nicht mehr ausgesetzt ist, wer weiß, vielleicht verschwindet seine Allergie dann ganz.

Thyson ist ein freundlicher Hund, der aber beginnt an seelischem Gleichgewicht zu verlieren, denn die Tierheimsituation setzt ihm sehr zu. Draußen ist er ein sehr angenehmer Begleiter. Junghund typisch ist er an allem um sich herum sehr interessiert und beobachtet gerne. Er ist sehr selbstbewusst, und fühlt sich im Tierheim sichtlich unterfordert und probiert jetzt auch schon mal aus, wen er mit seiner Art beeindrucken kann und wen nicht. Mit Ruhe und Geduld kommt man bei ihm am weitesten.

Akita Inus sind sehr selbstbewusste und in sich ruhende aber auch spezielle Hunde, mit denen sicher nicht jeder glücklich wird. Sie können durchaus folgen, möchten aber einen Sinn dahinter sehen.

Ideal wären bei Thyson natürlich Menschen mit Akita Inu Erfahrung, aber auch Menschen die sich ernsthaft mit dieser Rasse befassen und nicht mit ihm "diskutieren", sondern ihm souverän zeigen, was man von ihm möchte, wären für ihn geeignet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Thyson wieder Stabilität in seinem Leben findet, das tut seiner Seele gut, und ganz sicher auch seiner Gesundheit.



Kleintierpraxis Dr. Daniela Alzinger

Im Gewerbepark A22
93059 Regensburg
Tel.: 0941/400506

Fax: 0941/449800
email: praxis@tierarzt-regensburg.de
www.tierarzt-regensburg.de

offene Sprechstunde: Mo – Fr 08:30-10:00 Uhr
Mo & Fr 15:00-18:00 Uhr
Di & Do 16:00-18:00 Uhr
Terminsprechstunde: Di & Do 18:00-20:00 Uhr
Mi 15:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-12:00 Uhr



WIR SUCHEN

EIN ZUHAUSE!

*Biggi, Mischling, geb. ca. 2005,
weiblich, kastriert, Schulterhöhe
ca. 25 cm*



BIGGI Die Liebe

Biggi befindet sich auf einem Pflegeplatz. Biggi ist eine sehr nette, freundliche und unkomplizierte Hündin. Sie mag Kinder, ist verträglich mit Hunden und hat mit Katzen und anderen Tieren auch keinerlei Probleme. Nur Fliegen jagt sie gerne. Sie geht gerne, und wenn sie gut drauf ist, ausdauernd spazieren und sie fährt auch gerne im Auto mit.

Da Biggi Epilepsie hat, und momentan mit Tabletten dagegen eingestellt wird, muss man nur wissen, dass man ihr diese regelmäßig und zuverlässig geben muss. Ob durch die Tabletten die Anfälle weniger werden, oder idealerweise ganz ausbleiben, das wird sich noch zeigen. Biggi sollte in einen ruhigen Haushalt zu Menschen, die viel Zeit für sie haben. Die liebe Biggi hätte es so sehr verdient.

*Cinderella,
weiblich, geb. ca. 2005*



Die Arme hat schon schlechte Zeiten hinter sich. Nachdem sie ein Baby bekommen hat, das 14 Tage nach der Geburt gestorben ist, wurde sie ins Tierheim gebracht, weil der Besitzer kein Geld für den Tierarzt hatte.

Sie sucht ein ruhiges Zuhause mit Freilauf, keinen Trübel und keine anderen Tiere.



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG TAUBENABWEHR

im Familienbetrieb seit 1934

IHK geprüft

HOLZSCHUTZ • BAUTENSCHUTZ • GESUNDHEITSSCHUTZ
VORRATSSCHUTZ • DESINFEKTION

REITENSPIES GMBH & CO KG

Biologisch • Sauber • Umweltfreundlich

Hözlhofstraße 16
93173 Wenzelbach / Gonnersdorf
Tel.: 09407 / 3656
Mobil: 0170 / 5241472

E-Mail: info@reitenspies.de
Homepage: www.reitenspies.de



Inh. Gerhard Bosch
Gewerbepark C 08
93059 Regensburg
Telefon: 0941 / 448899



WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE!

Schlumpf und Oskar, EKH, geb. 2016, männlich



Schade - da sind wir wieder. Eigentlich meinten wir es schon geschafft zu haben, als wir in unserem neuen Zuhause eingezogen waren. Die Dosenöffner dort waren auch echt nett, aber für uns war dort einfach zu viel Trubel. Damit sind wir nicht zurechtgekommen und zogen uns immer mehr zurück.

Da würde uns ein ruhiges Zuhause, gerne auf dem Land, wo sich alles nur um uns dreht, schon eher liegen. Gerne übrigens auch zu anderen netten Katzen dazu, wir sind beide verträglich. Ach ja - und wir müssen unbedingt zusammen bleiben. Wir lieben uns sehr!

Samy und Shakira, EKH, geb. 2013, männlich



Na ganz toll! Ausgerechnet zwei so ausgiebige Schmuseteile wie wir, sitzen jetzt hinter Gittern. Unsere Ex-Menschen konnten uns leider nicht mehr behalten und so kamen wir ins Tierheim.

Wir suchen NUR gemeinsam eine neue Heimat mit Freilauf und ganz vielen Streicheleinheiten. Mit anderen Tieren vertragen wir uns aber nicht besonders.

cats & dogs

Inh. Angelika Inhofer

Gutenbergring 1 (Shopping-Center) 93077 Bad Abbach

Tel.: 09405 / 6096815

www.cats-dogs-shop.de



cats & dogs

Inh. Angelika Inhofer

Raiffeisenstraße 7 . 93173 Wenzelbach

Tel.: 09407/813935

www.cats-dogs-shop.de



WIR SUCHEN

EIN ZUHAUSE!

Willy, Norweger-Mix, geb. 2005, männlich



Wie heißt es so schön: „Der Klügere gibt nach“. Und ich mit meinen 12 Jahren besitze genug Klugheit und Lebenserfahrung, dass ich gegen ein kleines Menschenkind keine Chance habe. Ich gebe zu, dass meine Krallen auf weicher Kinderhaut schon schmerzen können. Aber irgendwie muss es mir doch auch erlaubt sein, mich gegen „unkatzenmäßige Behandlung“ vonseiten kleiner Menschen zu wehren, oder?

Na jedenfalls habe ich, wie gesagt, nachgegeben und bin jetzt hier im Tierheim. Dort suche ich neue Streichler, die mir Zuneigung und Liebe geben. Denn, dass ich ein ganz Netter bin, habe ich hier schon unter Beweis gestellt. Andere Tiere muss ich nicht haben, auch Freilauf brauche ich nicht. Ein Balkon (gesichert) mit schöner Aussicht reicht mir völlig.



Danke an alle, die unseren Tieren ein neues Zuhause gegeben haben. Wir möchten uns vor allem dafür bedanken, dass Sie ein Tier aus dem Tierheim genommen haben, und dann auch nicht gerade immer junge oder gesunde Tiere. Viele Hunde und Katzen brauchten vor allem viel Liebe und Geduld. Davon hat sich jedoch keiner von denen, die sich entschlossen hatten, aus unserem Tierheim ein Tier aufzunehmen, abschrecken lassen. Im Gegenteil! Wir sind glücklich, dass all diese Hunde und Katzen ein neues Zuhause gefunden haben und hoffen ganz stark, dass die, die leider noch bei uns bleiben müssen, auch schnell ein Zuhause finden.



Tierpark Lohberg
Foto: Richard Wenzel



Tierpark Lohberg
Foto: Stefanie Raab



Tierpark Lohberg
Foto: Richard Wenzel



WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE!

Katze, weiblich, geboren ca. 2004

Leider habe ich mein Zuhause verloren, weil ein Menschenbaby unterwegs war. Man hat mir gar nicht die Möglichkeit gegeben, mich daran zu gewöhnen. Jetzt suche ich einen Einzelplatz und Freilauf, vielleicht bei Ihnen?



Krümel und Brösel, männlich, geboren ca. 2010

Hallo, ich bin Brösel, mein Bruder ist schwarz und versteckt sich gerne. Wir möchten zusammen umziehen, sind ansonsten sehr genügsam, suchen einen ruhigen Haushalt ohne andere Tiere, aber mit Freilauf.

Duggy, männlich, geboren ca. 2010

Vermutlich wurde ich im Sommer 2017 aus einem fahrenden Auto entsorgt. Unkastriert, mit einer Geschwulst an der Seite – so kann man die Tierarztkosten natürlich auch sparen. Jetzt wurde ich operiert, meine vereiterten Ohren werden behandelt, ein Zahn musste gezogen werden und jetzt werde ich aufgepäppelt. Könnten Sie vielleicht bitte eine kleine Spende für meine Rundumerneuerung beisteuern?



Zyra und Zyros, männlich und weiblich

2 Zwergkaninchen suchen zusammen ein neues Heim mit viel Auslauf und Familienanschluss





WIR SUCHEN

EIN ZUHAUSE!



Jedes Jahr gibt es viele viele Katzenbabies in den Tierheimen. Unsere große Bitte: Lassen Sie Ihre Katze kastrieren und chippen. Unsere große Bitte an die Politik: Schaffen Sie eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Tiere – nur so bekommen wir das Katzenelend in den Griff.

Kurze Information über das Chippen der Katze

Ein Chip hilft dabei, dass eine Katze eindeutig identifiziert werden kann – zum Beispiel, wenn sie wegläuft und ihr rechtmäßiger Besitzer ermittelt werden soll. So gibt er gerade Besitzern von Freigängern mehr Sicherheit, ihre Katze im Fall der Fälle wiederzufinden. Doch auch eine Wohnungskatze sollten Sie vorsichtshalber chippen lassen, falls sie doch einmal aus der Tür entwischt.

Chippen der Katze beim Tierarzt

Beim Chippen wird der Katze ein Microchip unter die Haut gesetzt. Der Chip ist etwa 10 x 2 Millimeter groß und wird mithilfe einer Spritze im Nackenbereich eingesetzt. Die Behandlung geht schnell und unterscheidet sich kaum von der mit einer normalen Spritze, zum Beispiel beim Impfen. Die Kosten für das Chippen betragen in der Regel zwischen 30 und 50 Euro.

Ist der Chip einmal eingesetzt, hält er ein Leben lang, ist äußerlich nicht sichtbar und behindert die Katze nicht in ihrem üblichen Tagesablauf.

So funktioniert der Mikrochip

Nachdem die Samtpfote gechipt wurde, ist es möglich, eine 15-stellige Nummer mit einem Lesegerät auszulesen. Dank ihm kann die Katze dann eindeutig identifiziert werden, da die Nummer individuell ist. Tätowiernummern hingegen werden teils mehrfach vergeben. Damit der rechtmäßige Besitzer eines Tieres schnell ausfindig gemacht werden kann, ist eine **Registrierung** in einer Datenbank wie Tasso oder dem Deutschen Haustierregister nötig. Dieser Vorgang ist kostenlos und kann direkt vom Tierarzt vorgenommen werden. Sprechen Sie sich jedoch kurz mit ihm ab, um sicherzugehen. Dort werden neben der Identifikationsnummer die Daten des Tieres und des Tierhalters erfasst.

Pressemeldung

16.10.2017



7.000 Kleintiere und Exoten: Deutschlands bisher größter illegaler Tiertransport gestoppt!

In Bayern wurde am Sonntag (15.10.) der wohl bisher größte deutsche illegale Tiertransport gestoppt. Die Polizei beschlagnahmte über 7.000 Tiere – darunter Mäuse, Ratten, Kaninchen und Meerschweinchen. Zudem befanden sich auch geschützte Exoten in dem tschechischen Kastenwagen. Der Landesverband Bayern des Deutschen Tierschutzbundes ist maßgeblich an der Rettungsaktion der Tiere beteiligt. Für einige Tiere kam die Hilfe leider zu spät, sie starben bereits während des Transports. Aktuell werden die Tiere auf die umliegenden Tierheime in Bayern und in anderen Bundesländern verteilt, wobei die hohe Anzahl der Tiere die Kapazitäten der Unterbringungsmöglichkeiten übersteigen. Die Tierschützer gehen davon aus, dass die Tiere als Futtermittel in Belgien verkauft werden sollten. Der Deutsche Tierschutzbund und sein Landesverband Bayern kritisieren die Missstände dieser Tiertransporte scharf und fordern eine angemessene Unterstützung der Tierheime, die die Tiere aufnehmen und versorgen.

„Die Tierheime sind schon mit den vielen Hundewelpen aus illegalen Transporten extrem beansprucht. Dieser tierschutzwidrige Transport sprengt alle Dimensionen“, so Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Er ist sich mit der zuständigen Landesvorsitzenden des Deutschen Tierschutzbundes in Bayern, Nicole Brühl, einig: „7.000 Tiere! Das muss ein Weckruf für die bayerische Landesregierung, aber auch für den für Tierschutz zuständigen Bundesminister sein und endlich Konsequenzen nach sich ziehen.“ „Die Versorgung der geschwächten und kranken Tiere aus illegalem Handel stellt unsere Tierheime immer wieder vor große Herausforderungen und verursacht enorme Kosten, auf denen sie häufig sitzen bleiben – so kann das nicht weitergehen“, ergänzt Schröder.

Die Tiere sollten nach aktuellem Kenntnisstand unter horrenden Transportbedingungen von Tschechien nach Belgien gebracht werden. Sie hatten weder Wasser noch Futter und wurden in viel zu engen Kisten zusammengepfercht. Die Vermutung liegt nahe, dass die kleinen Säuger als Futtermittel verkauft werden sollten. Oft liegen bei der Haltung, dem Transport und der Tötung sogenannter Futtermittel tierschutzrelevante Zustände vor. Die Tiere werden ungerechterweise als Tiere zweiter Klasse gehalten, was nicht dem Grundgedanken des deutschen Tierschutzgesetzes entspricht, denn jedes Tier – auch Wirbellose – muss nach §2 des Tierschutzgesetzes der Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernährt, gepflegt und verhaltensgerecht untergebracht werden.

Der Transport von nicht entwöhnten Jungtieren ohne Mutter, wie es bei den vorgefundenen Babymäusen und –ratten der Fall war, ist nicht zulässig. Das heißt, der Transport hätte nie in Tschechien starten dürfen. Der Deutsche Tierschutzbund hofft auf eine lückenlose Aufarbeitung dieses illegalen Transportes seitens der Behörden, nicht nur wegen der fehlenden Dokumente, sondern auch vor allem aufgrund des Tierleids, das durch die Transportmissstände von den Händlern willentlich in Kauf genommen wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pressestelle des Deutschen Tierschutzbundes

* Anmerkung

Alle Tierheime suchen jetzt dringend nach Tierfreunden, die ein paar dieser armen Tiere aufnehmen können.

Bei uns in Regensburg befinden sich zur Zeit 40 Babyratten und 10 Gerbils (mongolische Rennmäuse).



SOS!!!

Gerbils, mongolische Rennmäuse, in vielen Farben, ein paar Wochen alt aus illegalem Transport – keine Einzelhaltung!



Katzen auf Herbergssuche!



Es passiert ab und zu, dass Katzen, die im Tierheim „landen“, mit uns Menschen nichts anzufangen wissen. Die Tiere werden selbstverständlich versorgt und auch kastriert. Manche von ihnen werden nach der Kastration auch zutraulich. Die Katzen, die aber immer noch misstrauisch uns Zweibeinern gegenüber sind, brauchen nichtsdestotrotz ein Zuhause, wo sich täglich um sie gekümmert wird.

Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach Menschen, die ein Herz für diese Außenseiter haben und ihnen einen Unterschlupf bieten können: Eine Scheune, Stall, Gartenhaus etc. Damit diese Tiere ihren neuen Auslauf/Futterstelle annehmen, ist es wichtig, sie die ersten 2 – 3 Wochen im neuen Zuhause einzusperren.

Als Dankeschön für „das Dach überm Kopf“ wird der Unterschlupf zukünftig mit Sicherheit mäusefrei sein. Sollten Sie eine Möglichkeit haben, einer dieser Katzen helfen zu wollen, würden wir uns sehr über Ihren Anruf freuen: 0941/85271. Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Katzen Wasser schmackhaft machen

Wasser ist auch für den Katzenorganismus lebenswichtig!

Viele Stubentiger machen sich zwar mit sichtlichem Vergnügen über ihre Mahlzeiten her, dem Wassernapf jedoch schenken sie nicht die geringste Beachtung. „Dabei ist Wasser auch für den Katzenorganismus lebenswichtig“, sagt Brigitte Eilert-Overbeck, Autorin mehrerer Katzen-Ratgeber.

„Das gesamte Kreislaufsystem, besonders Nieren und Harnwege, aber auch Haut und Fell, sind auf ausreichende Feuchtigkeitsversorgung angewiesen.“ Pro Kilogramm Körpergewicht brauchen Katzen pro Tag etwa 50 bis 60 ml Wasser. Bei Hitze, bei körperlicher Belastung und im fortgeschrittenen Alter eher etwas mehr, ebenso wenn sie sich häufig das Fell lecken, denn auch dabei verdunstet Feuchtigkeit.

„Nicht jeder Katzenfreund muss sich jedoch gleich Sorgen machen, wenn die Katze den Trinknapf links liegen lässt“, sagt Eilert-Overbeck. „Wird der Haustiger mit Feuchtfutter ernährt, deckt er damit schon den Löwenanteil des täglichen Wasserbedarfs ab. Viele Katzen akzeptieren zudem gern einen bis zwei Esslöffel warmes Wasser in den täglichen Futterportionen. Wird jedoch Trockenfutter verabreicht - und dazu zählen auch die üblichen Leckerlis -, ist zusätzliches Trinken eine absolute Notwendigkeit.“

Viele Katzen sind aber buchstäblich trinkfaul. Die Autorin empfiehlt, sich von der wilden Katzenverwandtschaft inspirieren zu lassen. Erste Maßnahme: weg mit dem Wassernapf am Futterplatz! Besser steht der Wassernapf in einiger Entfernung. So kann auch der Stubentiger seiner wilden Natur folgen und nach dem Fressen zu seiner „Wasserstelle“ wandern.

Noch besser: Es werden mehrere Trinkgelegenheiten mit frischem Wasser über die Wohnung verteilt. Falls das nicht auf Gegenliebe stößt, das Wasser erst dann servieren, wenn es schon ein bis zwei Stunden in einer Kanne oder einem Krug gestanden hat. Der oft als unangenehm empfundene Chlorgeruch hat sich dann verflüchtigt.

Fließendes Wasser: Wie viele ihrer Vorfahren bevorzugen manche Katzen fließendes Wasser. Sie trinken deshalb gern vom laufenden Wasserhahn. Aus eigener Erfahrung weiß die Expertin: „Sehr gut bewährt haben sich spezielle Katzenbrunnen, die dank einer Umwälzpumpe immer frisches, plätscherndes Wasser liefern.“

Im Fachhandel gibt es Modelle, die ohne teure Kohlefilter auskommen, wenig Strom verbrauchen und einfach zu reinigen sind.



„Ein wenig (etwa ein bis zwei Esslöffel) ungewürzte Fleisch- oder Hühnerbrühe oder auch etwas Fischsud können Wasser zum begehrten Katzen-Drink veredeln“, so Eilert-Overbecks Tipp. Praktisch: Brühe auf Vorrat kochen und in Eiswürfelform im Tiefkühlfach einfrieren. Die Würfel werden dann bei Bedarf ins Trinkwasser gegeben. Auch eine gute Idee: Wasserspiele. Katzen machen sich zwar nicht gern die Pfoten nass, aber aus einer flachen Schale Spielzeug herauszuziehen macht ihnen durchaus Spaß. Und dabei riskieren sie auch schon mal das eine oder andere Schlückchen.

Quelle: Industrieverband Heimtierbedarf e.V.



**COOLE MIETZEN LASSEN
IHREN HEISSEN SCHLITTEN
BEI BEST CARWASH PFLEGEN.**



Kirchmeierstraße 20 • 93051 Regensburg
Tel 0941 / 383 000
Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr • Sa 8:00 - 18:00 Uhr
www.BEST-R.de

Autopflege & Service
vom Feinsten.

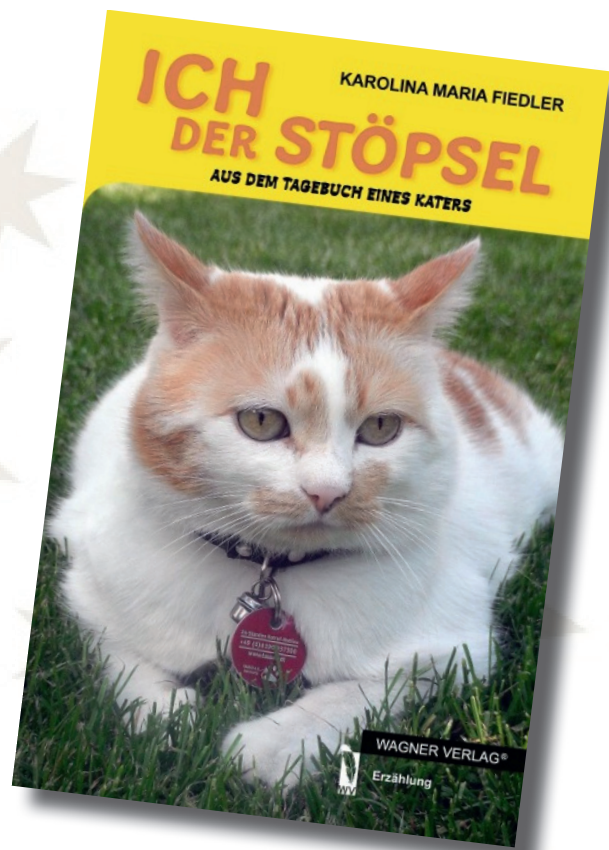


Buchtipp!

Produktdetails

Titel: Ich der Stöpsel
Autor/en: Karolina Maria Fiedler

ISBN: 3956300963
EAN: 9783956300967
Aus dem Tagebuch eines Katers.
Wagner Verlag GmbH
März 2014 - kartoniert - 152 Seiten



Hallo Leute,
da bin ich wieder. Ja ich weiß, es ist schon einige Zeit vergangen, seit ich mich das letzte Mal gemeldet habe. Tut mir auch leid, doch es war ganz schön was los bei mir. Nach dem Stress mit meinem Buch musste ich mich erst einmal erholen. Dabei habe ich jedoch auch wieder viele neue Ideen gesammelt. Doch zuerst einmal das Wichtigste: Mir geht es sehr, sehr gut. Aber ihr habt mir ja auch die beste Familie ausgesucht, die ich mir nur wünschen konnte. Ist euch eigentlich kar, dass dies jetzt schon über 14 Jahre her ist? Vor kurzem habe ich meinen 15. Geburtstag gefeiert und bin mittlerweile ein etwas älterer Herr geworden, ein Katzenopa sozusagen. Ich jage nicht mehr, außer wenn mich so ein kleines Federvieh ärgert und auch Raufereien gehe ich auch lieber aus dem Weg. Ich kuschle lieber mit Frauchen. Ich setzte mich auf ihren Schoß oder lege mich auf sie wenn sie schläft. Wenn ich irgendwann runtergenommen werde, lege ich mich eben wieder drauf! So einfach ist das. Bei den Leckerlis hat sich auch nichts geändert, die liebe ich immer noch über alles. Wenn Frauchen mich sucht und mit der Dose rappelt, komme ich dafür sogar aus meinem Versteck gekrochen. Aber jetzt kann ich es mir auch leisten. Ich habe wieder eine Figur wie damals, als ich noch ein ganz junger Kater war. Toll was?

Liebe Grüße
Euer Stöpsel



Landshuter Str. 64/66
93053 Regensburg
Telefon: 0941 73466
Telefax: 0941 709450
freecall: 0800 7733366
einhorn-apo-r@t-online.de
www.einhorn-apotheke-regensburg.de

Bei uns erhalten Sie
cd Vet Naturprodukte für
natürliche Tiergesundheit

„10 Gebote“ für unsere Gassi-Gänger -Richtlinien-

1. Nur wer Mitglied im Tierschutzverein Regensburg ist, darf mit unseren Hunden spazieren gehen. Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit, es sollte mindestens 1 Stunde sein.
2. Während der Vermittlungszeiten sollen alle Hunde im Tierheim anwesend sein.
Gassigehen ist somit zu folgenden Zeiten möglich:
Montag 09.00 – 16.00 Uhr *
Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr – während der Sommerzeit zusätzlich 16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 16.00 Uhr *
Freitag 09.00 – 13.00 Uhr – während der Sommerzeit zusätzlich 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 09.00 – 12.00 Uhr
* 13.00 – 13.30 Uhr Mittagspause der Tierpfleger/innen – keine Hundeab- bzw. -ausgabe.
3. Im Sommer ist es zweckmäßig, so zeitig wie möglich Gassi zu gehen.
Wegen zu hoher Temperaturen u.ä. kann das Abendgassigehen während der Sommerzeit ausfallen. Aktuelle Infos hierzu finden Sie immer auf unserer homepage/facebook.
4. Bitte achten Sie beim Betreten/Verlassen des Tierheims auf „tierischen Gegenverkehr“.
Nehmen Sie den Hund an die kurze Leine, bis die Engstellen passiert sind.
Keine Flexi-Leinen!
5. Den Hund während des Gassigehens **NIEMALS** ableinen/frei laufen lassen!
Der Versicherungsschutz verliert sonst seine Gültigkeit.
6. Die Tierheimhunde werden auch ernährungstechnisch bestens versorgt. Deshalb unbedingt die Anweisungen der Tierpfleger/innen bezüglich Leckerlis beachten (Allergien usw.).
7. Vor dem Gassigehen bitte Ihren Namen in die Liste im Aushang eintragen zwecks Info für alle Tierheim-Mitarbeiter/innen.
Bitte Hinweise des Tierheimpersonals über evtl. Besonderheiten der Hunde beachten.
8. **Wichtig!** Hunde nicht auf Gehwegen, Wiesen, Äckern usw. ihr „Geschäft“ verrichten lassen.
Deshalb genügend Kotabfalltüten mitnehmen (Tüten hängen am Eingang zum Tierheim bzw. Behältnissen an den öffentlichen Wegen).
9. Bitte das Tierheimpersonal informieren bei evtl. Auffälligkeiten der Hunde während des Gassigehens wie z.B. anormale Bewegungsabläufe, Erbrechen, Durchfall usw.
10. Benutzen Sie unsere Parkplätze: 100 m nach dem Tierheim auf der linken Seite aus Richtung Regensburg kommend. Über die Fußgängerampel bei der Bushaltestelle erreichen Sie bequem das Tierheim. Die Parkplätze beim Tierheim-Eingang sind nur für kurzfristige Besuche gedacht.

Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Verständnis!
Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V.

August 2017

Tiere als Weihnachtsgeschenk ungeeignet!

Ein Tier sollte man sich nur ganz bewusst zulegen; als Überraschungsgeschenk zu Weihnachten ist es absolut ungeeignet – darauf weist der Deutsche Tierschutzbund hin. Ein niedlicher Welpe oder ein kleines Kätzchen sorgen am Weihnachtsabend zwar oft für Begeisterung, aber was mit großer Freude beginnt, endet schnell im Tierheim, sobald sich die neuen Halter mit den tatsächlichen Ansprüchen des Tieres konfrontiert sehen. Die Tierschützer empfehlen daher grundsätzlich, sich vor der Anschaffung intensiv mit der Tierart zu befassen. Aufgrund der oft trubeligen Weihnachtszeit sollte man ein neues Heimtier aber in jedem Fall besser erst nach den Weihnachtstagen aufnehmen.

„Ein Tier ist kein Pullover und kein Spielzeug, keine Sache, die ich einfach umtauschen kann, wenn sie nicht passend ist oder nicht gefällt“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Mit einem Tier übernimmt man die Verantwortung für ein Lebewesen – und muss auch bereit sein, diese zu tragen, solange das Tier lebt.“ Eltern muss dabei klar sein, dass ein Kind nie allein die Verantwortung für ein Tier übernehmen kann. Oft bemerken Eltern zu spät, dass ein Großteil der Versorgung – das Füttern, das Säubern des Geheges oder das Gassi gehen – an ihnen hängen bleibt. Schnell landen Katze, Kaninchen oder Meerschweinchen dann im Tierheim – oft auch erst im Laufe des folgenden Jahres, wenn Urlaubspläne, unerwartete Kosten oder die bis dahin unbekanntenen Anforderungen an eine artgerechte Haltung die Freude über das neue Familienmitglied vergehen lassen. „Jedes Jahr nehmen die uns angeschlossenen Tierheime fast 300.000 neue Tiere auf – viele davon wurden unüberlegt angeschafft, oftmals auch zu Weihnachten“, sagt Schröder.

Die Tierschützer raten deshalb dazu, ein mögliches tierisches Geschenk vorab mit dem Beschenkten zu besprechen, damit es keine bösen Überraschungen gibt. Mit Kindern sollte man im Vorfeld gemeinsam überlegen, welche Tierart am besten geeignet ist bzw. in die Familie passt. Dazu gehört auch die Frage, ob alle Rahmenbedingungen stimmen und ob die art eigenen Bedürfnisse des Tieres erfüllt werden können. Ein erster Gang lohnt sich dann immer ins Tierheim wo viele Tiere auf ein neues, liebevolles Zuhause warten. Auch wenn man nach Bedenken aller Für und Wider sicher ist, dass ein Tier ins eigene Leben oder das Leben der Familie passt, sollte ein Tier möglichst nicht zur Weihnachtszeit aufgenommen werden. Der Trubel und die Hektik während der Vorweihnachtszeit und der Feiertage erschweren es dem Neuzugang, sich in aller Ruhe an sein neues Zuhause zu gewöhnen. Als Alternative eignet sich als Weihnachtsgeschenk beispielsweise Fachliteratur, mit der sich der angehende Tierhalter über die Bedürfnisse seines zukünftigen Tieres informieren kann.

© Deutscher Tierschutzbund e.V.



TIERKLINIK ISMANING

- Hunde, Katzen und Kleinsäuger
- Normal-, Isolier-, Intensivstationen
- Direktröntgen und Durchleuchtung
- Computertomographie
- Farbdopplerultraschall
- Hausinternes Labor inkl. Zytologie
- Endoskopie und Arthroskopie
- Innere Medizin und Endokrinologie
- Kardiologie
- Orthopädie und Endoprothetik
- Fraktur- und Unfallchirurgie
- Brust- und Bauchchirurgie
- Rekonstruktive und Tumorchirurgie
- Augen- und Neurochirurgie

Fachklinik für Kleintiere
Dr. Felix Neuerer & Dr. Klaus Zahn
Oskar-Messter-Straße 6
85737 Ismaning

Tel: 089-540 45 640
Fax: 089-540 45 6411
24h Notfallbesetzung
www.tierklinik-ismaning.de

Trauerfallspenden für Tiere in Not –

eine besondere Form der Hilfe

Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen, ist für die Hinterbliebenen keine leichte Aufgabe. Einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung des Verlustes leisten Trauerfeiern im Kreise von Trost spendenden Menschen.

Wenn der Verstorbene ein großes Herz für Tiere hatte, kann es ein schönes Zeichen sein, die Trauergäste vor der Feier anstelle von Blumen um Spenden für Tiere in Not zu bitten. Auf diese Weise holen Sie ein besonderes Anliegen des Betrauerten für alle sichtbar ins Leben zurück.

Wie können Sie spenden? Tipps für einen reibungslosen Ablauf

Bitte informieren Sie uns sobald wie möglich, wenn Sie den Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. anlässlich eines Trauerfalles bedenken möchten.

Teilen Sie uns bitte telefonisch oder schriftlich folgende Informationen mit:

- Ihren Vor- und Zunamen
- den Namen des Verstorbenen
- den Termin der Trauerfeier
- die Kondolenzanschrift

Damit die Trauergäste frühzeitig von Ihrem Wunsch erfahren, empfehlen wir, bereits im Trauerbrief bzw. in der Traueranzeige darauf hinzuweisen, dass Sie anstelle von Blumen und Kränzen Spenden für den Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. erbitten.

Formulierungsbeispiel:

Wir bitten im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an den Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V.,
IBAN: DE8675050000000214569, BIC:BYLADEM1RBG

Stichwort: Trauerfall + Vor- und Zuname des Verstorbenen.

Sie können uns auch vorab gerne eine Kopie der Traueranzeige schicken.

Etwa sechs Wochen nach der Beisetzung erhalten Sie von uns eine Übersicht aller Personen, die anlässlich Ihres Trauerfalls eine Spende überwiesen haben. (Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir nur den Gesamtbetrag mitteilen. Die Aufführung von Einzelspenden ist uns nicht gestattet.)

Wenn uns die Anschriften der Einzelspender bekannt sind, senden wir diesen gerne ein Dankschreiben und ggf. eine Zuwendungsbestätigung zu.

Bei der Überweisung von Sammelbeträgen dürfen wir gem. den Vorschriften des Finanzamtes keine Zuwendungsbestätigungen für Angehörige ausstellen.

Wir halten uns an das Bundesdatenschutzgesetz und geben keine Daten an Dritte weiter!

**Danke, dass Sie ein positives
Zeichen für Tiere in Not setzen!**





Ja, ich möchte
anlässlich einer Trauerfeier um
Spenden für Tiere in Not bitten.

Vorname

Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Vor- und Zuname des Verstorbenen
Stichwort: Trauerfall

Ich habe Fragen und bitte um Rückruf:

Mo Di Mi Do Fr

Am _____ von _____ bis _____ Uhr

Telefonnummer

*Bitte füllen Sie den Coupon vollständig aus und senden
ihn per Post ausreichend frankiert an uns, oder per Mail an:
info@tierschutzverein-regensburg.de



Futter-
pyramide
für
Meer-
schweinchen



Quelle: Aktiv für Meerschweinchen

Wissenswertes über Meerschweinchen!

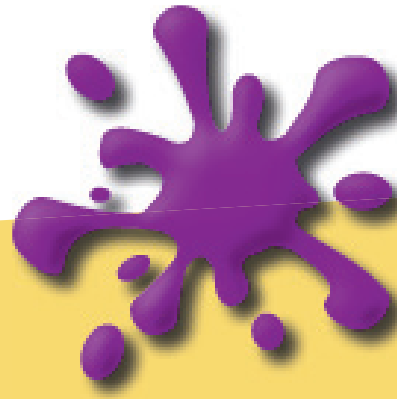
Meerschweinchen sind sehr beliebte Haustiere, die jedoch ein wenig mehr Anspruch haben als der Mythos „Kinderzimmer-Haustiere“. Ein kleiner Käfig, in dem vielleicht noch ein Häuschen, ein Futternapf und eine Tränkeflasche vorhanden sind, reicht bei weitem nicht aus, um sie artgerecht zu halten. Meerschweinchen sind sehr gesellige Tiere, die unbedingt mindestens ein Partnertier und etwas Platz zum Toben und Verstecken, sowie eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung brauchen, um glücklich zu sein. Meerschweinchen stammen aus den Anden, einem Hochgebirge zwischen Mittel- und Südamerika. Dort leben sie immer in Gruppen von bis zu 20 Tieren und haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Unsere Hausmeerschweinchen werden im Durchschnitt 4 bis 8 Jahre alt, ca 25-30 cm groß und haben im ausgewachsenen Alter ein Gewicht zwischen 900-1300 Gramm.

Meerschweinchen fressen bis zu 100 mal am Tag, der Grund liegt in ihrem Magen-Darm-Trakt. Durch ihren langen Darm und der geringen Peristaltik müssen sie ständig Nahrung aufnehmen, damit der Nahrungsbrei durch den Darm geschoben wird. Hochwertiges Heu und frisches Wasser sollten immer zur Verfügung stehen. Dazu frische Gräser und gepflückte Kräuter in den Sommermonaten als Hauptfutter, auch sehr viele Gemüsesorten und Salate eignen sich dafür. Obst kann in geringen Mengen ab und an als Leckerlie angeboten werden. Vor allem in der Außenhaltung werden auch verschiedene Saaten zugefüttert.

Sie sind Fluchttiere und mögen es nicht wirklich, ständig herausgenommen, herumgetragen und bekuschelt zu werden. Wenn sich Meerschweinchen beim „Kuscheln“ ganz still halten, ist dies kein Zeichen, dass es ihnen gefällt. Im Gegenteil: es ist eine sogenannte Schockstarre, die die Meerschweinchen erstarren lässt, um sich für den „Feind“ uninteressant zu machen bzw. beim Feind keinen Jagdtrieb auszulösen. Meerschweinchen sind daher als Spielgefährten für Kinder nur bedingt geeignet, viel eher sind sie interessante Beobachtungstiere. In artgerechter Haltung mit einem geeigneten Platzangebot können interessante Verstecke für die Tiere gestaltet werden. Dazu eignen sich z. B. Korkhöhlen, Holzunterstände oder auch von Kindern aus Pappkartons gebastelte Häuser und Tunnel. Indem man noch Äste mit Blättern z.B. von Obstbäumen, darüber legt, kann man es noch interessanter gestalten. Meerschweinchen toben gerne mit ihren Artgenossen durch ihr Gehege. Bei der Wahl der Gruppengröße gibt es verschiedene Möglichkeiten. Für Anfänger eignen sich am besten ein Kastrat (ein kastrierter Bock) und ein oder zwei Weibchen dazu. Wichtig zu erwähnen sei hierbei auch, dass Jungtiere unter einem Jahr stets ein sogenanntes „Erziehschwein“ brauchen. Es ist wie mit einer Menschen-Familie zu vergleichen: Kinder brauchen mindestens ein Elternteil, um von ihm das Sozialverhalten zu erlernen. So auch Meerschweinchenkinder, sie sollten nie alleine gehalten werden, sondern immer einen Erwachsenen an der Seite haben, um von ihm zu lernen. Vor der Anschaffung sollte man sich definitiv auch über die Größe des Geheges Gedanken machen. Als Richtlinie sollte man sich folgende Maße zur Hand nehmen: 0,5 m² Fläche je Meerschwein-Weibchen und 1 m² je Meerschwein-Böckchen sollten vorhanden sein. Über die Bauweise eines Geheges, sei es für die Innenhaltung im Haus oder für die Außenhaltung im Garten, gibt es mittlerweile im Internet sehr viele und gute Informationen und Anleitungen. Man muss sich vor Augen halten: Je natürlicher und artgerechter Meerschweinchen gehalten werden, umso mehr Spaß und Freude macht es, ihnen zu zuschauen und sie zu beobachten.

(Kerstin Poliksa, Verein „Aktiv für Meerschweinchen“)

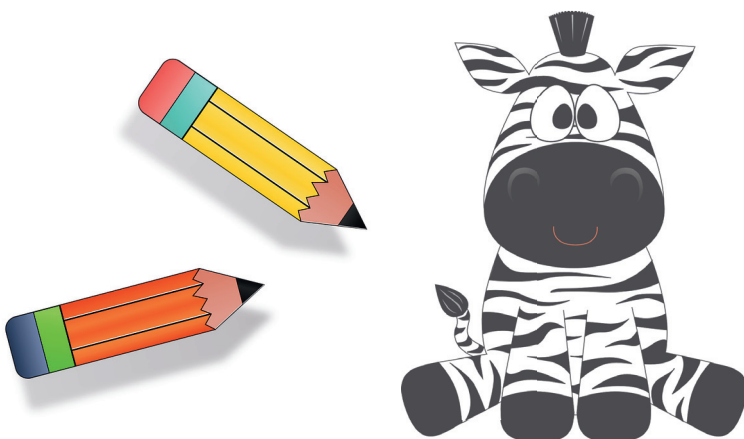
MALT EUER LIEBLINGSTIER!



KINDER
MALWETTBEWERB

Jeder, der uns ein gemaltes Bild schickt,
erhält ein kostenloses Plüschtier!

Vergesst bitte nicht, euren Namen, Alter und eure Ad-
resse auf die Rückseite des Bildes zu schreiben!



Einsendeschluss:
02.05.2018

Schickt eure Bilder an folgende Adresse!

Hofmayer-Verlag
Stichwort: Malwettbewerb MWR
Hans-Sachs-Str. 9
92224 Amberg



SPENDEN MACHT GLÜCKLICH.

**Tierheime helfen, wenn es drauf ankommt.
Hilf ihnen mit deiner Spende!**



Mitgliedschaftsantrag Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum

Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.
Pettendorfer Straße 10, 93059 Regensburg
Eingetragen im Vereinsregister der Stadt Regensburg. VR Nr. 237
USt.-Identifikations-Nr. gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: 294 / 111 / 00495

Anrede Herr / Frau

Name _____ Vorname _____

geboren am _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____

E-Mailadresse _____

Der Mindestbeitrag beträgt 20 €/Jahr, für Jugendliche 10 €/Jahr.
Als jährlichen Betrag zahle ich _____ Euro. Eine Kündigung ist jederzeit möglich und muss schriftlich erfolgen. Zuviel bezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Änderungen meiner Anschrift und Bankdaten teile ich dem Verein unverzüglich und schriftlich mit.

Meinen Jahresbeitrag bitte ich bis auf Widerruf vom Konto

IBAN | _____ | _____ | _____ |
je 2-stellig Ländercode + Prüfziffer (von meinem Geldinstitut erstellt) meine 8-stellige Bankleitzahl (wie bisher) meine 10-stellige Kontonummer (wie bisher, ggf. mit vorangestellten Nullen)

SWIFT-Code (BIC) | _____ | _____ | _____ | _____ | (8-11-stellig f. Internat. Überweisungen)
(von meinem Geldinstitut erstellt) Bankcode Ländercode Ortscode Filialenkennz.
mittels Lastschrift einzuziehen

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Vielen Dank & herzlich Willkommen
Ihr Tierschutzverein Regensburg und Umgebung e. V.
Pettendorfer Straße 10, 93059 Regensburg, Tel 0941-85271, Fax 0941-5041059
Spendenkonto: IBAN: DE86 7505 0000 0000 2145 69 **BIC:** BYLADEM1RGB
(Sparkasse Regensburg)

Patenschaftsantrag



Hiermit erkläre ich mich

Herr / Frau **Name** _____ **Vorname** _____

Straße _____ **geboren am** _____

Postleitzahl _____ **Wohnort** _____

Tel.: _____ **E-Mail:** _____

bis auf Widerruf bereit, ab sofort die Patenschaft in Höhe von _____ **Euro**

monatlich **jährlich** für folgendes Tier zu übernehmen:

Hund **Katze** **Kleintier** Art/Rasse _____

Name des Tieres _____

Durch die Patenschaft lassen sich keine Rechte an den Tieren ableiten. Eine Patenschaft schließt die Vermittlung des Tieres an Dritte zu keiner Zeit aus. Bei Vermittlung oder Tod des Patentieres werden Sie telefonisch/per mail bzw. schriftlich vom Tierschutzverein Regensburg informiert. Die Patenschaft geht automatisch auf ein anderes, auf Wunsch von Ihnen ausgewähltes Heimtier über. Die Auswahl kann über unsere Internetseite, die Vereinszeitschrift oder Ihrem persönlichen Besuch im Tierheim erfolgen. Die Patenschaft kann jederzeit gekündigt werden.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Regensburg u.U.e.V. bis auf Widerruf

den Betrag von _____, _____ **Euro** jeweils **monatlich** **jährlich** von meinem Konto

IBAN | _____ | _____ | _____ |
je 2-stellig Ländercode + Prüfziffer meine 8-stellige Bankleitzahl meine 10-stellige Kontonummer
(von meinem Geldinstitut erstellt) (wie bisher) (wie bisher, ggf. mit vorangestellten Nullen)

SWIFT-Code (BIC) | _____ | _____ | _____ | _____ | (8-11-stellig f. Internat. Überweisungen)
(von meinem Geldinstitut erstellt) Bankcode Ländercode Ortscode Filialenkennz.

für eine Tierpatenschaft abzubuchen.

Ort, Datum _____ **Unterschrift** _____

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Patentier und die Mitarbeiter/innen des Tierheims Regensburg freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V. wünscht allen Mitgliedern und Tierfreunden



Frohe Weihnachten
und ein
gutes und gesundes
Jahr 2018

Impressum

In Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.

Text und Bild:

Hannelore Winter, Karin Trabitsch • TSV Regensburg


Layout und Gestaltung:

Jeanette Kreidler • Hofmayer-Verlag

Objektleitung:

Maria Sussner • Hofmayer-Verlag

Bilder: Fotolia / Pixabay / Tierpark Lohberg

 hofmayer verlag

Hofmayer-Verlag, Hans-Sachs-Str. 9, 92224 Amberg,
Tel.: (09621) 76990-0, Fax: (09621) 76990-29
info@hofmayer-verlag.de, www.hofmayer-verlag.de

In eigener Sache – zur Info!

Liebe Tierfreunde! Dieses Jahr haben wir uns aus Kostengründen dazu entschieden, keine extra Weihnachts- und Neujahrsgrüße zu versenden. Das Geld soll einzig und allein unseren tierischen Bewohnern zugutekommen. Im Sinne unserer Tiere bedanken wir uns für Ihr Verständnis. **-Die Vorstandschaft**

AWP WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



UNSERE BRANCHENSCHWERPUNKTE:

- MITTELSTAND/
FAMILIENUNTERNEHMEN
- GESUNDHEITSWESEN/
HEILBERUFE
- IMMOBILIENWIRTSCHAFT/
VERMÖGENSVERWALTUNG
- ENERGIEVERSORGUNG/
KOMMUNEN
- GASTRONOMIE/
HOTELLERIE
- NON-PROFIT-ORGANISATIONEN/
STIFTUNGEN



v.l.n.r.: Stefan Avemaria (WP/StB),
Peter Wagner (WP/StB/RA/FSr) und
Jochen Rumpel (StB).

Geschäftsführer:
Stefan Avemaria
Peter Wagner
Jochen Rumpel

Im Gewerbepark C 30
93059 Regensburg
Telefon (0941) 4 90 90-0
Telefax (0941) 4 90 90-10
Internet: www.kanzlei-awp.de



BAYERWALD-TIERPARK
—Lohberg—

- Streichelzoo
- Abenteuerspielplatz
- Naturlehrpfade
- Führungen
- Kindertage
- Kostenfreie Parkplätze
- Barrierefreier Rundweg

Schau mir in die Augen!

Der Tierpark ist ganzjährig täglich geöffnet!

April – Oktober | geöffnet ab 9 Uhr | letzter Einlaß: 17 Uhr
November – März | geöffnet ab 10 Uhr | letzter Einlaß: 16 Uhr

WWW.BAYERWALD-TIERPARK.DE

Schwarzenbacher Str. 1a | 93470 Lohberg | Tel: 09943 / 8145

*Wir wünschen dem
Tierschutzverein immer
die nötige Geduld und
Ausdauer für ihren
unermüdlichen Einsatz.*



kreativ-kompetent-preiswert

Brumberger & Jorde Vertriebs GmbH
Franz-Hartl-Str 14 93053 Regensburg
Tel: 0941-37800970
www.ihr-kuechenhaus.de

Ihr KüchenHaus

... einfach gute Küchen

Frischgemüse aus Winzer

GEMÜSEANBAUBETRIEB

**Max
Küffner**

93059 Regensburg
Nürnberger Straße 370
Telefon: 0941-85841

**PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK
UND MASSAGE**

HELGA STEINACKER

93047 REGENSBURG
THUNDORFERSTR. 10
TEL 0941 / 51420

BEHANDLUNG NACH VEREINBARUNG

**Autolackiererei
BAUMER**

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

- Fahrzeuglackierung • Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheiben-Montage

Auweg 11b, 93055 Regensburg
Tel.: (0941) 794449 · Fax: (0941) 7957985
info@autolackiererei-baumer.de



info@autolackiererei-baumer.de · www.autolackiererei-baumer.de



Beratung vor dem Hundekauf · Seminare · Praxisworkshops
Hausbesuche · Einzeltraining · Gruppentraining · Themenkurse
Beschäftigung · Verhaltenstherapie · zertifizierte Hundeschule

+49 176 72455242 facebook.com/akademie.hund
www.akademie-hund.de servus@akademie-hund.de



BIRKENSEER NATURSTEINE

LAPPERSDORF INDUSTRIESTRASSE 8 WWW.BIRKENSEER.DE 0941-830380

KÜCHENPLATTEN BODENBELÄGE TREPPEN FENSTERBÄNKE TERRASSEN

BÄDER DUSCHTASSEN ... ein Gedenkstein für Ihren vierbeinigen Freund ... SKULPTUREN

GRABMALE



SEIT 1961

Rimini

PIZZERIA
EISCAFE

LIEFERSERVICE

0941
40793

Brandlberger Str. 86
93057 Regensburg

www.eiscaferimini.de

f Pizzeriarimini

TIERARZT MOBIL

Tierärztlicher
Hausbesuchsdienst

TIERARZT PRAXIS

Prüfeninger Straße 109 b
93049 Regensburg

Dr. med. vet. Anette Gürtler

www.tierarztmobil.com
Tel: 0941-4615750
Mobil: 0179 5447676

REISEBÜRO LAPPERSDORF

Regensburger Str. 43
93138 Lappersdorf

Telefon: 0941/8309 830
Telefax: 0941/8309 850
e-mail: reisebuero-lappersdorf@web.de
Internet: www.reisebuero-lappersdorf.de

IM FALL DES FALLES MACHEN
WIR SOGAR HOLZ FÜR SIE.

HAUPTSACHE, SIE SIND GLÜCKLICH.

CORPORATE IDENTITY • BRANDING • BERATUNG • KOMMUNIKATION
SEO • WEBDESIGN • SOCIAL MEDIA • ONLINE MARKETING

DER KREATIV SCHMIEDE | WERNER SCHMID | SUDETENDEUTSCHE STRASSE 55
93057 REGENSBURG | HALLO@DER-KREATIV-SCHMIED.DE | +49 941 89967316

Steuerkanzlei Jutta Lapöck

Am Pfaffensteiner Hang 7 · 93059 Regensburg
Telefon: 0941/8703200 · Fax: 0941/8703202
www.steuerkanzlei-lapoeck.de



Kräuter-Hex

Tee - Gewürze - Naturkosmetik -
Steine - Duft



Donau-Einkaufszentrum • Weichser Weg 5, 93059 Regensburg
Tel./Fax 0941 / 49 1 49 • www.kraeuter-hex.de

RALF's

Hundepension

im Labertal

Schierlinger Str. 7
84069 Schierling

Tel. 0 94 51 / 944 38 03
Mobil 0 176 / 617 69 405

info@ralfs-hundepension.de
www.ralfs-hundepension.de



Ihre Katzenpension

EMMAS KATZENPARADIES

Marika Matar

An den Weichser Breiten 7a
93059 Regensburg • Tel.: 09 41 / 2 98 36 19
Fax: 09 41 / 2 98 36 29
www.emmas-katzenparadies.de



in Regensburg

STEUER- UND
RECHTSANWALTSKANZLEI
RIES - EICHINGER



Dipl.-Volkswirt Christian Ries, Steuerberater

Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei Ries-Eichinger
Drehergasse 22a, 93059 Regensburg
Tel: 0941/830535-0, Fax: 0941/830535-70

MARX/ **RIEGER**
Unser Lächeln hilft



ortho team
reha team
sani team

Sanitätshaus

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Krankenpflege-Produkte
- Bequemschuhe
- Inkontinenz-Artikel
- Brustepithesen und Spezial-BH
- Haltungsanalyse

Rehatechnik

- Standard- und Leichtgewichtrollstühle
- Elektrorollstühle und Scooter
- Badewannenlifte und Badehilfen
- Rollatoren und Gehhilfen
- Krankenbetten und Antidekubitusmatratzen

Orthopädietechnik

- Bein- und Armprothesen von konventionell bis High-Tech (C-Leg, Rheo Knee, Power Knee Bionic Expert Centrum)
- Bein-, Arm-, und Rumpforthesen
- Leibbinden und Mieder
- Ganganalyse

Orthopädieschuhtechnik

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Diabetikerschuhe
- Verband- und Therapieschuhe
- Schuheinlagen nach Maß und Abdruck
- Diabetikerggeeignete Schuheinlagen
- Fußdruckmessung

www.marx-rieger.de

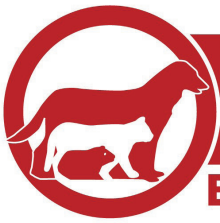
Verwaltung & OT-Werkstätte
Zollerstraße 3
93053 Regensburg
Tel. 0941-5960312
Fax 0941-5960330

Reha-Team
Zollerstraße 7a
93053 Regensburg
Tel. 0941-5960313
Fax 0941-5999960

Sanitätshaus
Hemauerstraße 5
93047 Regensburg
Tel. 0941-5960310
Fax 0941-5997056

Sanitätshaus
Dr.-Kurt-Schumacher Str.1
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471-3062738
Fax 09471-3062750

Sanitätshaus
Aussigerstraße 11
93073 Neutraubling
Tel. 09401-8676
Fax 09401-4674



**Tierschutzverein
Regensburg u.U.e.V.**
Einsetzen statt aussetzen.

Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V. · Pettendorfer Straße 10 · 93059 Regensburg

Deutsche Post 
DIALOGPOST



Für ein rundum gutes Gefühl. Versprochen!

Wir bei Fressnapf bieten alles, was Ihnen dabei hilft, Ihrem Tier etwas Gutes zu tun.

-  **Attraktives Produktsortiment**
mit allem, was Tiere lieben – zu fairen Preisen und mit exklusiven Marken
-  **Kompetente Beratung**
und Tier-Expertise seit über 25 Jahren

Fressnapf Regensburg, Vilsstraße 26, 93059 Regensburg,
Tel. 0941 461 01 13, Öffnungszeiten: Mo – Sa 9 – 20 Uhr



FRESSNAPF
Was Tiere lieben

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V.

IBAN

DE86 7505 0000 0000 2145 69

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1RBG

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Der Tierschutzverein leistet gemeinnützige Arbeit und wird auch von öffentlicher Seite unterstützt. Aus diesem Grund kann man die Spende von der Steuer absetzen. Für Spenden bis Euro 200,00 genügt der Kontoauszug. Bei Spendenbeträge, die darüber hinausgehen, erhalten Sie von uns am Jahresanfang eine gesonderte Jahreszuwendungsbestätigung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!